



# GEMEINDE HAGNAU

## Gemeinde Hagnau

**Im Hof 5**  
88709 Hagnau am Bodensee  
Telefon: 07532 4300-0  
Telefax: 07532 4300-20  
rathaus@hagnau.de  
standesamt@hagnau.de  
bauamt@hagnau.de

### Öffnungszeiten

#### Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat

Montag bis Donnerstag  
08.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag  
08.00 bis 12.30 Uhr  
**Nachmittags geschlossen!**  
Donnerstagnachmittag  
14.00 bis 18.30 Uhr

#### Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt

Montag bis Donnerstag  
08.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag  
08.00 bis 12.30 Uhr  
**Nachmittags geschlossen!**  
Donnerstagnachmittag  
14.00 bis 18.30 Uhr

### Tourist-Information

**Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee**  
Telefon: 07532 430043  
Telefax: 07532 430040  
tourist-info@hagnau.de  
Montag bis Freitag  
09.00 bis 12.00 Uhr  
Montag bis Donnerstag  
14.00 bis 17.00 Uhr

### Notfall-Rufnummern:

Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon 0800 5053333  
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt: Telefon 07544 8121

### Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau Abteilung Privat- und Geschäftskunden

Daniel Schlachter  
Telefon: 07541 505-591

## AMTLICHES



### Nutzungs- und Gebührenordnung der Gemeinde Hagnau für die Anmietung des gemeindeeigenen Geschirrmobils und von Geschirr

- 1 Mietbedingungen
  - 1.1 Das Geschirrmobil und Geschirr der Gemeinde Hagnau kann von allen Vereinen und Einwohnern innerhalb der Gemeinde Hagnau angemietet werden. Dies ist in Ausnahmefällen auch für auswärtige Vereine und Personen möglich.
  - 1.2 Anträge zur Benutzung des Geschirrmobils werden von der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 88709 Hagnau entgegengenommen. Liegen für die selbe Zeit mehrere Anträge auf Anmietung vor, so entscheidet unter Berücksichtigung der Anmeldefrist die Reihenfolge des Antragseingangs. Hagnauer Vereine genießen Vorrang.
  - 1.3 Das Geschirrmobil oder Geschirr ist unter Angabe des Einsatztages und des Geschirrbedarfs frühestmöglich, spätestens jedoch drei Werktage vor dem Einsatz, bei der Tourist-Information anzumelden. Die Ausgabe erfolgt an Wochentagen, Montag bis Freitag, während der Dienststunden in Absprache.
  - 1.4 Das Geschirrmobil wird vom Bauhof der Gemeinde Hagnau, bzw. in Absprache mit diesem, transportiert und angeschlossen. Für hiesige Vereine ist dies kostenlos. In allen anderen Fällen wird eine Gebühr von € 100,- für den Hin- und Rücktransport erhoben. Außerhalb Hagnaus werden ggf. anfallende Anschlusskosten nach Aufwand und Vereinbarung berechnet. Bei Beschädigung oder Verschmutzung ist der Mieter zum Schadenersatz verpflichtet.
  - 1.5 Die Rückgabe erfolgt am ersten Werktag nach dem Einsatz während der Dienststunden. Bei verspäteter Rückgabe ist ein weiteres Nutzungsentgelt nach Ziffer 3.1. zu entrichten. Geschirrmobil, Spülmaschine, Anschlüsse, Geschirrbehälter, Geschirr und Besteck sind sauber und einsatzbereit zurückzugeben. Bei Nichtbeachtung werden die Reinigungskosten nach Zeitaufwand zu den üblichen Verrechnungssätzen in Rechnung gestellt.
- 1.6 Voraussetzung für die Benutzung des Geschirrmobils ist entweder ein Anschluss an den Abwasserkanal oder das Auffangen des anfallenden Schmutzwassers in einem dafür geeigneten Behälter (Tank, Vakuumfass) und die spätere Entsorgung in den Abwasserkanal bzw. das Klärwerk.
- 2 Benutzung
  - 2.1 Die Anmietung und Benutzung des Geschirrmobils erfolgt im Einzelfall auf der Grundlage eines Mietvertrages (siehe Anlage 2).
  - 2.2 Die zwischen der Gemeinde und dem Mieter vereinbarten Benutzungszeiten sind pünktlich einzuhalten.
  - 2.3 Das Geschirrmobil ist sachgerecht zu bedienen. Die Bedienungsanleitung für das Geschirrmobil einschließlich der Geschirrspülmaschinen ist zu beachten. Es darf nur das zur Verfügung gestellte Geschirrspülmittel verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen ist das Stromkabel in voller Länge von der Trommel abzuspulen.
- 3 Nutzungsentgelt
  - 3.1 Das Nutzungsentgelt für die Anmietung des Geschirrmobils beträgt für den 1. Tag € 100,- zzgl. gesetzl. MwSt., für jeden weiteren Tag € 75,- zzgl. gesetzl. MwSt. Zusätzlich wird eine Verwaltungskostenpauschale von € 20,- erhoben. Für jeden geöffneten Geschirrbehälter werden €7,- zzgl. gesetzl. MwSt. berechnet.
  - 3.2 Fehlende oder beschädigte Teile (Geschirr, Besteck oder anderes) sind zu ersetzen. Die Verrechnungssätze sind der Anlage 1 zu dieser Gebührenordnung (in der jeweils gültigen Fassung) zu entnehmen.
  - 3.3 Das Nutzungsentgelt sowie die Verwaltungskostenpauschale werden zusammen mit dem Ersatz für fehlende oder beschädigte Teile nach Rückgabe durch die Gemeinde Hagnau in Rechnung gestellt. Der Betrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.
- 4 Haftung / Beschädigung
  - 4.1 Die Gemeinde Hagnau überlässt dem Mieter das Geschirrmobil mit Beladung zur Benutzung in ordnungsgemäßem funktionsfähigem Zustand. Beschädigungen an den Spülmaschinen, die auf unsachgemäße Strom- und Wasseranschlüsse sowie unsachgemäße Reinigung zurückzuführen sind, werden dem Mieter in Rechnung gestellt. Desweiteren haftet der Mieter für alle Schäden, die an dem überlassenen Geschirrmobil entstehen.

- 4.2 Jeder entstandene Schaden ist unverzüglich der Gemeinde zu melden und im Geldwert zu ersetzen.
- 4.3 Der Mieter stellt die Gemeinde von etwaigen Haftpflichtansprüchen für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung des Geschirrmobils entstehen. Der Mieter verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Gemeinde und deren Angestellte bzw. Beauftragte.
- 4.4 Die Gemeinde haftet als Fahrzeughalter für die Verkehrssicherheit des Anhängers im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- 4.5 Der Mieter haftet für alle Schäden, die der Gemeinde an dem überlassenen Geschirrmobil entstehen.
- 5 **Ausnahmefälle**  
In begründeten Ausnahmefällen kann die Gemeinde Ausnahmen von den Mietbedingungen zulassen.
- 6 **Inkrafttreten**  
Diese Nutzungs- und Gebührenordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Gleichzeitig treten alle bisherigen Nutzungs- und Gebührenordnungen außer Kraft.

Anlage 1 zur Nutzungs- und Gebührenordnung

**Verrechnungssätze für fehlende oder beschädigte Teile:**

Gegenstand	Einzelpreis
Teller flach 23, 5 cm	3,40 €
Teller flach 19,5 cm	3,40 €
Kaffeetasse	1,80 €
Kaffeeuntertasse	1,40 €
Kaffeebecher	2,40 €
Suppentasse	3,10 €
Menüöffel	1,30 €
Menügabel	1,30 €
Menümesser	1,70 €
Kaffeelöffel	0,80 €
Kuchengabel	0,80 €
Gläser	1,30 €
Geschirrbox	35,00 €
Andere Teile	Nach Aufwand

Tourist-Info, Im Hof 1, 88709 Hagnau, Tel. 07532/4300-43, Fax 4300-40

Hagnau a. B., den 22.03.2016  
Der Gemeinderat  
Ausgefertigt:  
Hagnau a. B., den 23.03.2016  
Volker Frede  
Bürgermeister

Anlage 2 zur Nutzungs- und Gebührenordnung

**Mietvertrag**

über die Anmietung des Geschirrmobils oder von Geschirr der Gemeinde Hagnau

**1. Die Mietsache – Geschirrmobil- umfasst folgende Bestandteile:**

- 4 Stück Vollkunststoff-Universalkörbe
- 2 Stück Vollkunststoff-Kleinteilekörbe
- 2 Stück Vollkunststoff-Gläserkörbe mit Facheinteilung
- 1 Stück Besteck-Korb (klein)
- 2 Stück PVC-Schürzen
- 1 Stück Frischwasserschlauch
- 1 Stück Starkstrom-Verlängerungskabel (40 m)
- 1 Stück Abwasserschlauch
- 1 Stück Kurbel (für Stützen)
- 1 Satz Schlüssel für das Spül- und Geschirrmobil
- 1 Stück Bedienungsanleitung
- 1 Stück Anhänger-Fahrzeugschein

**2. a. Nutzungsentgelt Geschirrmobil**

Nutzung des Geschirrmobils: 1. Tag € 100,00 zzgl. MwSt.  
Jeder weitere Tag € 75,- zzgl. MwSt.  
Verwaltungskostenpauschale: € 20,00

**2. b. Nutzungsentgelt Geschirr**

Beanspruchte Geschirrbehälter pro Stck.: €

7,00 zzgl. MwSt. Tourist-Info, Im Hof 1, 88709 Hagnau, Tel. 07532/4300-43, Fax 4300-40

Ersatz f. fehlende o. beschädigte Teile  
(Geschirr/Besteck):  
Verwaltungskostenpauschale:

Verrechnungssätze siehe S.2  
€ 20,00

**3. Angaben und Bestätigungen:**

- 3.1. Abholdatum:..... Rückgabedatum:.....
- 3.2. Das Geschirrmobil sowie die Beladung wurde in ordnungsgemäßem, funktionsfähigem Zustand übernommen.
- 3.3. Der Empfang des Geschirrmobils und der vollständigen Beladung wird bestätigt.
- 3.4. Die beiliegende Nutzungs- und Gebührenordnung der Gemeinde Hagnau vom ..... wird als Bestandteil anerkannt.

**3.5. Abholer/Verein/Adresse/Tel.:** .....

- 3.6. Eigentransport  Transport durch Bauhof
- 3.7. Selbstanschluss  Anschluss durch Bauhof

.....  
Unterschrift – Mieter Datum, Unterschrift – Vermieter

**Bitte vereinbaren Sie mit unserem Serviceteam unter der Tel-Nr. 0170865906 einen Termin zur Abholung und Rückgabe der Geschirrboxen.**

## Hauptversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins Hagnau (HGV)

### Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Auf großes Interesse gestoßen ist die Mitgliederversammlung des HGV, schließlich stand anschließend die Feier zum 25-jährigen Bestehen dieses rührigen Hagnauer Vereins bevor.

Der Vorsitzende Rudolf Dimmeler freute sich über den regen Besuch und blickte in seinem Jahresbericht auf ein wieder recht arbeitsreiches Jahr 2015 zurück, wobei die Bissier-Ausstellung besonders hervorstach. Drei neue Mitglieder, keine Austritte, aber drei Todesfälle verzeichnete man, wünscht sich noch weitere, vor allem jüngere Mitglieder. 165 Mitglieder verzeichnet man derzeit. Er dankte allen Helfer(inne)n, den Vorstandsmitgliedern und vor allem seiner Gattin Karin für die jederzeit große Unterstützung und Organisation sowie für die ansehnlichen Spenden, die dem Verein zufließen. Seine Ausführungen vertiefte danach seine Gattin und Schriftführerin, die ausführlich an die Ereignisse - Bissier-Ausstellung, Aufstellung der Bissier-Stele in der Seestraße, das nette Museumsfeschtle, das Adventsfest etc. - erinnerte.

Gut sieht es auch bei der Vereinskasse aus, wie Kassier Roland Gotterbarm gewohnt humorvoll berichtete und sich über einen ordentlichen Überschuss und die Spenden/Zuwendungen freute. Kassensprüfer Ernst Hund lobte die gute und einwandfreie Kassenführung. Einstimmige Entlastung, die Bürgermeister-Stellvertreterin Hedi Meichle vornahm, war die Folge: Sie befand: „Der HGV ist wichtig für Hagnau“. Anträge und Wünsche wurden nicht vorgetragen. Anschließend konnte man im Foyer schon mal mit einem Gläschen Sekt auf die bevorstehende Feier im großen Winzerhaussaal anstoßen.

Hartmut Rieble



## 25 Jahre Heimat- und Geschichtsverein Hagnau (HGV)

### Beachtliche Leistungen erbracht, große Erfolge erzielt



Auf eine überaus gelungene Feier aus Anlass des nun schon 25-jährigen Bestehens des HGV kann der rührige Verein zurückblicken. Seit Vereinsgründung im April 1991 ist Rudolf Dimmeler ununterbrochen der Vereinsvorsitzende - das verdient besonderes Lob und Anerkennung. Zu Beginn der Feier freute er sich, besondere Ehrengäste begrüßen zu können, u.v.a. den früheren Hagnauer Bürgermeister, Mitinitiator und Gründungsmitglied Roland Wersch (jetzt Erster Bürgermeister in Biberach), Ehrenbürger Pater Konrad Barth, Architekt Fritz Hack, Meersburgs Museumsleiter und Gründungsmitglied Heinz Frey, den Vertreter der Hansjakobgesellschaft Trossingen Peter Schäfer. Dann war Zeit für Grußworte: Hagnaus Bürgermeister Volker Frede betonte die Wichtigkeit, „Geschichte begreifen und begreifbar zu machen“ - dies sei das Vereinsziel, hier habe der HGV mit Enthusiasmus Spuren hinterlassen. Der Verein finde viel Zuspruch, man habe hier ein sehenswertes Museum, das seinesgleichen suche und zeige, wie früher hier gelebt und gearbeitet wurde. Bürgermeister Frede wünschte dem HGV weiterhin „viel Kraft und gute Ideen“.

Große Heiterkeit rief das ganz besondere, teils gereimte Grußwort von Heinz Frey hervor, mit dem er die bekannten Kabbeleien zwischen Meersburg und Hagnau gekonnt aufspießte, mit viel Schalk im Nacken gelungen auf den Punkt brachte und gewaltig über die „Machenschaften des Nachbarvereins“ herzog. So habe die Geschichte bewusst einen großen Bogen um die arme Gemeinde Hagnau gemacht. Hagnau sei „Badisch Sibirien“ gewesen. Schlussendlich lobte er aber den Nachbarort und seinen HGV doch noch ausgiebig und hatte neben einem besonderen Kuchen („mit eingebackenen Backenzahn der Droste“) noch ein Bild in petto, das die im Weltkrieg in Hamburg konfiszierten Kirchenglocken zeigt. Auch die Hagnauer Glocken waren dorthin zum Einschmelzen gekommen, dem aber zum Glück entgangen - auch ein wichtiger Punkt in der Historie.

Nach herzlichen Grußworten des Winzereinsvorsitzenden Karl Megerle und des Vereinsvertreters Philipp Gotterbarm nebst deren Präsentübergaben ließ sich Bürgermeister Roland Wersch ebenso wortgewaltig nicht entgehen, dem Meersburger Gast ordentlich „Kontra“ zu geben - da gab es gleichermaßen große Heiterkeitsausbrüche des Publikums: „Wer lange spricht, ist auch sonst gemein“, befand er gleich eingangs, Hagnau habe weltoffene Bürgermeister. Der HGV habe viele Hürden überwinden müssen, gratulierte er zur positiven Entwicklung des Vereins.

Dann war es seitens des Vorsitzenden Zeit für einen ausführlichen Rückblick auf die 25-jährige erfolgreiche Vereinsgeschichte anhand einer sehenswerten Bilderpräsentation unter dem Motto „Was Du erbt von deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen“ (nach Worten

von J.W. von Goethe). Besondere Dankesworte galten Pater Konrad Barth für dessen verdienstvolle stete Mitwirkung. „Es ist unser aller Verein“, dankte er abschließend auch den derzeit 165 Mitgliedern. Dann stellte Vereinsstellvertreter Diethard Hubatsch die von ihm gestaltete, reich bebilderte Vereinschronik vor, in die wieder viel Zeit und Aufwand gesteckt worden war und nach Themen geordnet ist. Alle Anwesenden erhielten ein kostenloses Exemplar - dafür ein herzliches Dankeschön! Auch Kassier Roland Gotterbarm ließ es sich nicht nehmen, insbesondere Karin Dimmeler zu danken und einen Reisegutschein an den Vorsitzenden und dessen Gattin zu überreichen. Die Reise soll nach Hüttenreute bei Bad Saulgau gehen, wo es „viel Geschichte zu erfahren und Hagnauer Wein zu trinken gibt“.

Hartmut Rieble



## **ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE**

### **Mülltermine 2016**

**Donnerstag, 21.04.2016**

Gelber Sack

**Freitag, 22.04.2016**

Restmüll

**Dienstag, 26.04.2016**

Papier

**Freitag, 29.04.2016**

Biomüll

15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonausammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in hausüblichen Mengen möglich)

**Samstag, 07.05.2016 (!)**

Restmüll (4-wöchig)

**Freitag, 13.05.2016**

Biomüll

15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonausammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in hausüblichen Mengen möglich)

## **TOURISMUS**

### **Veranstaltungen**

**Freitag, 22.04.2016**

**19:00 Uhr**

**Weinprobe: Schokolade & Wein**

Feinste Schokolade kombiniert mit edlen Hagnauer Weinen. Ein informatives und spannendes Weinseminar mit unserem Weinküfermeister Achim Schien.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG  
 Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / 40,00 €  
 Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Strandbadstraße 7, 88709 Hagnau, Telefon: 07532/1030 Nähere Informationen finden Sie unter: [www.hagnauer.de](http://www.hagnauer.de)

**Dienstag, 26.04.2016**

**16:00 Uhr**

**Wildkräuter für die Küche entdecken / mit Monika Baur**

Die Natur, bietet eine Fülle von Wildpflanzen, die unsere Nahrung mit wertvollen Inhaltsstoffen und auch geschmacklich bereichern. Das Wissen darum und das Bestimmen der Pflanzen sind jedoch den meisten Menschen verloren gegangen. Im Naturgarten am Ilbenbach werden die Pflanzen bestimmt und anschließend zu einer schmackhaften Mahlzeit zubereitet.

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Veranstaltungsort: Naturgarten Mühlbachweg/Meersburger Str. 33 / Spenden zugunsten des Bildungswerks

Hinweise: Info/Anmeldung: Monika Baur 07532/414177

**19:00 Uhr**

**Fachliche Weinprobe mit Kellerführung**

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

**Samstag, 30.04. bis**

**Sonntag, 01.05.2016**

Weintage im Winzerverein Hagnau

Musikprogramm Samstag, 30.04.2016 14-17 Uhr Jazz for fun 17-20 Uhr die Hagnauer Schorlesprinter 20:30-23 Uhr BEATLES-NIGHT Sonntag, 01.05.2016 11-14 Uhr Frühschoppen mit der Imperial Jazzband 14-17 Uhr Brazz-Kabinett Zwei Erlebnistage im Winzerverein Hagnau. Kellerführungen, Blick in die Abfüllanlagen, Weinverkostung, Kulinarisches, 1001-Gewürze, flotte Musik und gutes Hagnauer Essen. Ein Fest für Sie mit den Hagnauer Winzerinnen und Winzern. Am Samstag, 30.04. findet um 20:30 die Beatles Night statt. Sechs Musiker unternehmen mit dem Publikum eine Magical Mystery Tour von A Hard Days Night bis Yesterday. Im Hintergrund sehen Sie dazu alte Film- und Konzertaufnahmen der Beatles und erleben so auch optisch diese faszinierende

rende Epoche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG  
 Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau

Hinweise: Die Führungen durch Betrieb und Keller werden von unseren Winzern laufend für Sie durchgeführt. An verschiedenen Stationen stellen sie Ihnen dabei die große Vielfalt der Hagnauer Weine vor, die Sie verkosten können. Kinderprogramm Museum im Hagnauer Rathaus Sa 15-18 Uhr So 13-16 Uhr

**Samstag, 30.04.2016**

**20:30 Uhr**

**Beatles Night**

Sechs Musiker unternehmen mit dem Publikum eine Magical Mystery Tour von A Hard Days Night bis Yesterday. Im Hintergrund sehen Sie dazu alte Film- und Konzertaufnahmen der Beatles und erleben so auch optisch diese faszinierende Epoche. Beatles-Hits live zum Tanzen, Mitsingen und Genießen mit A BEATLES NIGHT!

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Veranstaltungsort: Kelterhalle im Winzerverein Hagnau

**21:00 Uhr**

**Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung“**

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten

Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

**Sonntag, 01.05.2016**

**20:00 Uhr**

**Sonntagskonzert / Akkordeon-Orchester Uhldingen-Meersburg**

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau / Die Teilnahme ist kostenlos

Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

**Segway Touren ab Hagnau**

April-November: täglich um 10 und 17 Uhr  
 Anmeldung: [www.sightsee.de](http://www.sightsee.de) oder bei der

Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43  
Preis: 79,- pro Person  
Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1

**Ausstellungen**

Hagnauer Museum  
Im Bürger- und Gästehaus Hagnau  
Im Hof 5  
88709 Hagnau  
Geöffnet: 30.04-16.10.2016

**Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Hagnauer Museums zu sehen:**

30.04.2016 15-18 Uhr  
01.05.2016 13-16 Uhr  
Donnerstag 16:00-18:30 Uhr  
Sonn-/Feiertag 14.00-17.30  
Führungen nach Vereinbarung  
Tel. +49 (0)7532-9139 bzw. -808008 oder  
Tourist-Info Tel. 07532-430043 Mail: rudolf.dimmeler@t-online.de  
diethard.hubatsch@googlemail.com

**Eintrittspreise 2016**

Pro Person 3,00€  
Ermäßigt mit Gästekarte und für Gruppen ab 5 Pers.  
Pro Person 2,50€  
Mitglieder des Heimat- u. Geschichtsvereines Hagnau, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren und Familien mit Familienpass Baden-Württemberg: frei

**Kunst auf dem Haldenhof**

Gudrun Servay-Böttcher  
Haldenhof 2  
88709 Hagnau  
Tel: 07532/6523  
www.servay-böttcher.de

Atelierbesuch nach telefonischer Anmeldung möglich

**„Offene Ateliertür,, immer mittwochs**

April – Oktober  
17:00-20:00 Uhr

**Das Kleine Museum**

**Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten**

G. Rößler  
Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche  
88709 Hagnau  
Tel: 07532/99 91  
Fax: 07532/44 68 11  
E-Mail: info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Ein einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920). Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

**Öffnungszeiten:**

25. März -30. September 2016  
Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr  
Sowie auf Anfrage

**Ausstellung im Winzerverein**

Winzerverein Hagnau  
Strandbadstr.7  
88709 Hagnau  
Tel: Tel. 0 75 32 / 10 30  
Fax 0 75 32 / 13 41  
info@hagnauer.de

**Skulpturen aus Rebholz**

Arthur Goldgräbe - Skulpturen aus Rebholz  
Der Bildhauer Arthur Goldgräbe zeigt in den Räumen des Winzervereines Hagnau „Skulpturen aus Rebholz“. Die Ausstellung wird mit den Weintagen im Winzerverein Hagnau am 30. April und 01. Mai 2016 eröffnet.

**Öffnungszeiten der Tourist-Info Hagnau**

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr  
Montag – Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

**SWR1 DISCO**  
mit DJ Maik Schieber

**Hagnau**  
Fr, 6.5.2016  
Gwandhaus Hagnau

Vorverkauf: 7 €  
Abendkasse: 9 €  
VVK-Stellen: Tourist-Info Hagnau, [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Beginn 21 Uhr, Einlass 20 Uhr

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

**SWR1**  
EINS GEHÖRT GEHÖRT.



**1. Hagnauer Seelauf**  
**Samstag, 7. Mai 2016**

- 10.00 Uhr: Schülerlauf
- 10.30 Uhr: Bambinilauf
- 11.00 Uhr: 10 km Lauf / 5 km Lauf  
10 km Walking / 5 km Walking

Start- und Zielbereich mit  
Bewirtung im Uferpark/Minigolf

Anmeldung und weitere Informationen:  
[www.hagnauerseelauf.de](http://www.hagnauerseelauf.de)

Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 88709 Hagnau Tel. 07532-430043, tourist-info@hagnau.de

## Vorverkauf hat begonnen:

**HOHENTWIEL**  
SCHIFFFAHRTSGESELLSCHAFT m.b.H.

**Dampfschiffahrt ab Hagnau**  
 Kommen Sie an Bord der Träume.  
 Entdecken Sie bei einer Rundfahrt auf dem Bodensee den unvergleichlichen Zauber der Hohentwiel.  
 Genießen Sie das nostalgische Flair.  
 Unsere Servicecrew verwöhnt Sie während der Fahrt mit exquisiten Kuchen, Kaffee, Erfrischungsgetränken sowie kleinen Leckerbissen aus der Bordküche.

Sonntag, 15. Mai 2016  
 Boarding Hafen Hagnau ab 12.30 Uhr  
 Abfahrt 12.40 / Ankunft 14.55 Uhr  
 oder  
 Boarding Hafen Hagnau ab 14.55 Uhr  
 Abfahrt 15.05 Uhr / Ankunft 17.20 Uhr

Erwachsene	€ 31,-
Kinder (5-15 Jahre)	€ 16,-

Karten im Vorverkauf bei der Tourist-Information Hagnau:  
 Tel. 07532-430043, Email: [tourist-info@hagnau.de](mailto:tourist-info@hagnau.de),  
[www.hagnau.de](http://www.hagnau.de)

**DORF- UND SEEPUTZETE**

**DONNERSTAG · 21. APRIL 2016 · 8:30 UHR**

**TREFFPUNKT AUF DEM RATHAUSHOF · HAGNAU**

Los geht's! Bringen sie mit:

- Arbeitsgeräte (Rechen, Körbe oder Eimer)
- Geeignete Arbeitskleidung (Gummistiefel, Handschuhe usw.)

Lasst uns ein Zeichen für Sauberkeit und Umweltbewusstsein setzen!  
 Mit viel Spaß und guter Laune schwingen wir gemeinsam die Besen.

---

Helfen Sie uns bitte bei dieser Aufgabe, denn gemeinsam geht alles leichter und besser!

---

Wir freuen uns auf Sie!

Tourist-Information Hagnau: Tel. 07532-430043, Email: [tourist-info@hagnau.de](mailto:tourist-info@hagnau.de), [www.hagnau.de](http://www.hagnau.de)

## KINDERGARTEN

### Baby-Teff in Hagnau

*„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“*

Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Knereien, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht

... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

**i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien** Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

**Sprechperson und Infos:** Manuela Leitgib (Erzieherin) Hauptstr. 19/188709 Hagnau  
 Tel.: 07532/807755

## SCHUL-NACHRICHTEN



Wir laden dich ein  
zur

# Kinderkirche

am

**Sonntag, den 24. April 2016**

Wir beginnen um **10:30 Uhr**  
in der **kath. Kirche**  
Anschließend feiern wir im **kath. Pfarrheim**

**Thema:**  
**„Gott hat einen Platz in meinem Herzen“**

Eingeladen sind alle Kinder bis 6 Jahre mit Begleitung.

Dein Kinderkirchen-Team  
der Kath. Pfarrgemeinde St. Johann Bapt. Hagnau

### Lernpatinnen und Lernpaten gesucht!

Haben Sie Zeit und Interesse mit Kindern zu arbeiten?

Wollen Sie aktiv etwas für die junge Generation tun?

Die Grundschulen Hagnau und Stetten wollen ihren SchülerInnen weitere Lernhilfe anbieten.

Dazu werden **Lernpatinnen und Lernpaten** gesucht.

Das Aufgabengebiet: Intensive Förderung einzelner Kinder (eventuell auch Kleingruppen) in Absprache mit dem jeweiligen Fachlehrer im Sinne von Hilfestellungen geben, motivieren,...

Die Zeiteinteilung und das Einsatzgebiet (z.B. Mathematik oder Lesen) erfolgt ganz nach den Wünschen der Lernpatinnen und Lernpaten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und weitere Informationen wünschen, melden Sie sich einfach bei uns.

Wir freuen uns!

Grundschule Hagnau  
Silke Dimmeler  
Tel. 07532/430027  
Mail: info@gshagnau.schule.bwl.de

Grundschule Stetten  
Silke Schönfelder  
Tel. 07532/6048  
Mail: poststelle@grundschule.stetten.schule.bwl.de

## „eduART on Tour“ in Meersburg mit „Peter und der Wolf“

Die **Grundschulen Meersburg, Hagnau und Stetten** erlebten am 13.04.2016 ein grandioses Konzert.

Endlich hatte es geklappt und im Rahmen der Aktion „eduART on Tour“ konnten wir für unsere Schüler ein **Kinderkonzert der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz** zu einer Aufführung nach Meersburg gewinnen. Das sinfonische Märchen „Peter und der Wolf“ stand auf dem Programm. Marko Simsa als Erzähler und die Konstanzer Philharmoniker unter dem Dirigenten Erke Duit führten das junge Publikum spielerisch an musikalische Zusammenhänge heran. Mit tollem schauspielerischem Talent schafften es Marco Simsa und Erke Duit sofort die Aufmerksamkeit der Kinder ganz zu gewinnen. Erzähler und Dirigent „trafen sich zufällig“ und stritten erst mal, wer die Geschichte von Peter und der Wolf erzählen darf. Sie erkannten dann, dass einer die Geschichte musikalisch mit dem Orchester und der andere sie mit Worten erzählt. Nachdem Marko versucht hatte, das Orchester zu dirigieren, überließ er dies dann doch lieber dem Dirigenten Erke und erklärte im ersten Teil die verschiedenen Instrumente des Sinfonieorchesters. Grundsätzlich waren die Kinder schon überwältigt von den vielen Musikern, die zu einem Sinfonieorchester gehören. Nun wurden aber noch mit viel Kreativität, Spannung und Witz die einzelnen Instrumente vorgestellt, den Figuren zugeordnet und die Musiker spielten mit

passendem Humor und Charme, bzw. der nötigen Dramatik die musikalischen Motive vor. Jetzt erst begann das musikalische Märchen. Marko erzählte die bekannte Geschichte zur Musik von Sergej Prokofjew. Die Geschichte handelt von Peter und seinem Großvater, von der Ente, vom Wolf, der die Ente frisst, vom kleinen geschickten Vogel, mit dessen Hilfe Peter den Wolf schließlich fängt und von den Jägern, die am Ende mit allen anderen zusammen den Wolf in den Zoo bringen.

Mit seinen Bewegungen und seiner Mimik unterstützte der Erzähler Marko den Inhalt der Geschichte und den Ausdruck der Musik. Nach einer Stunde verließen über 250 Schülerinnen und Schüler nach großem Applaus die Festhalle wieder und hatten danach noch einiges zu erzählen. Für einige Schüler war das der erste Besuch eines Konzertes. Erst nach dem Konzert wurde vielen klar, dass der Erzähler der bekannte Marko Simsa war. Marko Simsa wurde am 28.02.1965 in Wien geboren und ist ein österreichischer Musiker, Produzent und Schauspieler im Kindertheater. Sein Schwerpunkt liegt dabei darauf, klassische Musik für Kinder interessant zu machen. – Das ist ihm gelungen!

## VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

**energieagentur**  
Bodenseekreis

### Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

## Öffentliche Katholische Bücherei Hagnau

Entdecken Sie kostenlos aktuelle Bücher und Medien für Jung und Alt!  
Mittwoch und Freitag: 17.00 bis 19.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 bis 12.00 Uhr  
Ort: Pfarrheim Hagnau

## Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:  
mitteilungsblatt@hagnau.de.

## Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Aufgrund den anstehenden Feiertagen verschiebt sich jeweils der Redaktionsschluss für die

KW 18/2016 (05.05.2016)  
auf Donnerstag, 28.04.2016, 18.00 Uhr  
KW 20/2016 (19.05.2016)  
auf Donnerstag, 12.05.2016, 18.00 Uhr  
KW 21/2016 (26.05.2016)  
auf Donnerstag, 19.05.2016, 18.00 Uhr

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben  
(E-Mail: mitteilungsblatt@hagnau.de).

Bürgermeisteramt



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

## Schnelles Internet für Hagnau

- Surfen mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde
- Jetzt auch Fernsehen über Internet möglich
- Geschwindigkeit prüfen über [www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller)

Gute Nachricht für alle, die schnell im Internet surfen wollen:

Die Telekom hat jetzt Hagnau mit schnellem Internet versorgt. Ab sofort sind dank VDSL (Very Highspeed Digital Subscriber Line) Surfgeschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) verfügbar.

#### Was ist VDSL?

VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line) ist eine Breitbandtechnologie. Sie nutzt für die Übertragung von Daten herkömmliche Telefonleitungen aus Kupfer. VDSL unterscheidet sich von DSL (Digital Subscriber Line) durch deutlich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Mit VDSL wird derzeit eine Übertragungsrate von maximal 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) beim Herunterladen erreicht. Ein DSL-Anschluss schafft bis zu 16 MBit/s.

Durch die hohe Datenrate von VDSL können die Ladezeiten etwa von Webseiten und großen Video-Dateien erheblich verkürzt werden. Wer beispielsweise einhundert Urlaubsfotos in bester Qualität mit Freunden und Verwandten teilen möchte, der braucht mit einem DSL-Anschluss über zwanzig Minuten fürs Hochladen. Mit einem VDSL-Anschluss ist das in drei Minuten erledigt.

#### Das neue Netz: Für Entertain(ment) ist gesorgt

Auf dem neuen Netz kann der Kunde alles aus einer Hand haben: Telefon, Internet und Fernsehen. Die neuen Leitungen besitzen die notwendige Bandbreite, um alle Dienste parallel zu übertragen. Das beste Beispiel ist Entertain, das TV-Angebot der Telekom, das ebenfalls die Internetleitung nutzt. Mit mehr als 240 TV-Sendern, rund 35.000 Inhalten in Online-Videothek und TV-Mediatheken sowie zahlreichen interaktiven Komfortfunktionen ist Entertain der unangefochtene Marktführer im deutschen IPTV-Markt. Dazu bietet Entertain mit einer Auswahl von über 100 TV-Sendern in High Definition das größte HD-Angebot in Deutschland. Interessierte können Entertain (inklusive TV, Telefonflatrate und Highspeed-Internetanschluss) ab 39,95 Euro/Monat buchen. Weitere Informationen unter [www.telekom.de/entertain](http://www.telekom.de/entertain).

#### Was für Kunden wichtig ist – Beratertage am 27.04. und 28.04.2016

Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte. Die Kunden müssen aktiv werden. Die Telekom bietet interessierten Bürgern eine individuelle Beratung an.

Die Veranstaltung beginnt am 27.04. und

28.04.2016, jeweils von 17:00 – 19:00 Uhr im Julius-Bissier-Saal im Bürger- und Gästehaus Hagnau (Im Hof 5).

Dort stehen Mitarbeiter des Telekom Shops Friedrichshafen allen Kunden vor Ort zur Verfügung, um das schnelle Internet direkt zu beauftragen.

#### Wie Kundinnen und Kunden an das schnellere Internet kommen

Die Kunden in Hagnau, die von den neuen Geschwindigkeiten profitieren wollen, müssen selber aktiv werden und ihren Vertrag erweitern oder einen Neuvertrag mit der Telekom schließen. Dafür stehen die Mitarbeiter in folgenden Telekom Shops und Telekom-Partner zur Beratung zur Verfügung:

- **Telekom Shop Friedrichshafen, Wilhelmstr. 6, 88045 Friedrichshafen**

Interessenten für einen neuen Anschluss können sich außerdem unter [www.telekom.de/verfuegbarkeit](http://www.telekom.de/verfuegbarkeit) informieren, welche Produkte an ihrem Wohnort möglich sind. Auch wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom hat, kann die höheren Internetgeschwindigkeiten nutzen, muss aber dafür aktiv werden und seinen bestehenden Vertrag ändern. Ein Anruf bei der kostenfreien Telekom-Hotline 0800 330 1000 genügt. Außerdem kann man sich auf der Internetseite [www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller) über weitere Angebote und Ansprechpartner informieren.

#### Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

**Markus Jodl**

**Tel.:** 0228 181/4949

**E-Mail:** [medien@telekom.de](mailto:medien@telekom.de)

Weitere Informationen für Medienvertreter: [www.telekom.com/medien](http://www.telekom.com/medien) und [www.telekom.com/fotos](http://www.telekom.com/fotos)

<http://twitter.com/deutschetelekom>

#### Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit rund 151 Millionen Mobilfunkkunden sowie 30 Millionen Festnetz- und mehr als 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 31. Dezember 2014). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskun-

den. Die Deutsche Telekom ist in mehr als 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 228.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte der Konzern einen Umsatz von 62,7 Milliarden Euro, davon wurde mehr als 60 Prozent außerhalb Deutschlands erwirtschaftet.

### Generalversammlung der Hagnauer Volksbank eG

Die Hagnauer Volksbank eG lädt alle Mitglieder und Geschäftsfreunde aus dem gesamten Geschäftsgebiet zur Generalversammlung ein. Die Versammlung findet am

**Freitag, 22.04.2016 um 19.30 Uhr  
im Gwandhaus in Hagnau  
statt.**

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2015 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Beschlussfassung über den Umfang der Berichterstattung
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
6. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Generalversammlung steht in diesem Jahr im Zeichen der Verabschiedung unseres Vorstandes **Reinhold Schwägler**, der nach über 36 Jahren Vorstandstätigkeit in den Ruhestand eintritt. Außerdem wird das langjährige Aufsichtsratsmitglied Ludwig Meichle verabschiedet.

Musikalisch umrahmt wird die Versammlung von piano.vocal.



## BERICHTE UNSERER VEREINE

### V d K Jahreshauptversammlung am 15.04.2016

Die Mitglieder des VdK Ortsverbandes Immenstaad-Hagnau wurden zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Adler eingeladen.

Der Ortsvorsitzende Max Frank durfte 56 Mitglieder, Martin Frank als Gast der poli-

tischen Gemeinde und die Pressevertreter Frau Keller vom Südkurier, sowie von der Schwäbischen Zeitung Herrn Tschek begrüßen.

Leider mussten wir auch im vergangenen Jahr von lieb gewordenen, verstorbenen Mitgliedern Abschied nehmen. In einem Augenblick der Stille gedachten wir ihrer.

Danach folgte der Bericht des Vorsitzenden.

Nach einem kurzen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres sprach der Vorsitzende die Kernthemen des Sozialverbandes an.

Dass Max Frank sozial schwache und besonders Menschen mit Behinderungen sehr am Herzen liegen, kam schon bei den ersten Sätzen zum Ausdruck. Rente muss zum Leben reichen, die drohende Altersarmut

in vielen Bevölkerungskreisen muss schon jetzt bekämpft werden. Gesundheit muss bezahlbar sein. Die häusliche Pflege muss mehr unterstützt werden. Der Sozialverband ist nah bei den Menschen und wird mehr gebraucht denn je, denn Schwache und Hilfsbedürftige haben leider in unserer Gesellschaft keine Lobby.

Aktuellen Stellenwert beim Sozialverband nimmt die Aktion „Barrierefreiheit ist Menschenrecht“ ein. Schauen wir uns um, mit wie vielen Hindernissen Menschen mit Handicap zu kämpfen haben. Beispiele begegnen uns täglich. Sei es bei öffentlichen Verkehrsmitteln, Arztpraxen, selbst auf Gehwegen.

Da loben wir, wie viel in unserer Gemeinde in den letzten Jahren zur besseren Fortbewegung mit Gehhilfen gemacht wurde. So kommen auch unsere Mitglieder sicher und bequem zu den verschiedenen Veranstaltungen des Ortsverbandes. Der Bericht der Schriftführerin sagte aus, dass bei den geselligen Nachmittagen im Gasthaus Adler zwischen 20 und 30 Personen anwesend sind. Hier trifft man sich zur Unterhaltung, Max Frank informiert über aktuelle Themen des Sozialverbandes, aber es wird auch zu den Klängen seines Akkordeons so manches fröhliche Lied gesungen. Aber wir erleben in unserer großen VdK Familie auch noch andere Events.

Allem voran den Rosenmontag, hier war in der närrisch geschmückten „Adler Stube“ wieder kein Stuhl mehr unbesetzt. Mit Martin Frank hatten wir das beste Pferd im Stall. Mit seiner Musik wurde auch der letzte VdK'ler munter. Die Akteure aus den eigenen Reihen sorgten für so manchen Lacher und der Besuch des Narrenvereins brachte dem Nachmittag den Höhepunkt. Solche Veranstaltungen tragen sehr zum sozialen Kontakt unter den Mitgliedern bei.

Etwas ernster wurde dann das Thema am 17.04.2016 bei der Jahreshauptversammlung.

Unser Ortsverband steht mit seinen 233 Mitgliedern im Kreisverband erfreulicherweise in der vordersten Reihe. Die aktuellen Probleme aber, vor allem im Gesundheitswesen fordern einen starken Sozialverband wie der Vorsitzende Max Frank betonte. Es kommt auf jedes Mitglied an, denn die hauptamtlich beschäftigten Sozialreferenten müssen bezahlt werden. Allerdings wurden in den letzten Jahren, z.B. 2013 und 2014, über 16 Millionen Euro in oft langwierigen Prozessen zum Wohle der Mitglieder erstritten.

Wir im Ortsverband sind durch die umsichtige Kassenverwaltung von Waltraud Frank in der glücklichen Lage die Mitglieder immer mal wieder mit einem 5 Euro Gutschein zu erfreuen.

Akribisch genau listete unsere Kassiererin die Ein- und Ausgaben des laufenden Jahres auf.

Die Spenden der Gemeindeverwaltungen Immenstaad und Hagnau, der Sparkasse Heiligenberg, der Volksbanken Überlingen und Hagnau, der Fränkel-Stiftung und einiger Privatpersonen wurden auch von den Mitgliedern dankbar und mit großem Beifall bekundet.

Diese Spenden trugen auch dazu bei, dass Waltraud in ihrer Mission als Frauenvertreterin bei 36 Geburtstags- und 6 Krankenbesuchen die Mitglieder mit einem kleinen Geschenk erfreuen konnte. Auch bei 6 Begrüßungen bekundete Waltraud die Anteilnahme des Ortsverbandes. Trotz der vielen Extras blieb aber noch ein beachtlicher Überschuss auf der hohen Kante, auch zum Wohle der Mitglieder.

So war es dann auch selbstverständlich, dass die Kassenprüfer Liane und Oswald eine einwandfreie und sehr genaue Kassenführung bestätigten. Liane Brüssow sprach dies in ihrer gewohnt humorvollen Art aus.

Danach war es Ortsvorsteher Martin Frank eine gerne erfüllte Pflicht den Mitgliedern die Entlastung des gesamten Vorstandes zu empfehlen. Dies geschah einstimmig durch Handzeichen.

Herzliche Grußworte, auch in Vertretung unseres Bürgermeisters, richtete Martin Frank an die Gemeinschaft. Dabei lobte er das gute Miteinander in der V d K Familie und versprach weiterhin für die Belange des Sozialverbandes ein offenes Ohr zu haben. Wir danken Martin Frank für seinen spontanen Einsatz bei uns.

Über das Vereinsleben wurde anschließend weiter berichtet.

Schon am 12.05.2015 bei unserem Frühjahrsausflug auf die „Schwäbische Alb“ gab Waltraud wieder einen 5 Euro Gutschein aus.

Hier hatten wir uns in Trochtelfingen zur Betriebsbesichtigung bei der Firma „Alb-Gold“ angemeldet. Wir kamen in einen modernst eingerichteten Betrieb, erfuhren eine interessante Firmengeschichte und deckten unseren Nudelbedarf für die nächsten Monate. Herr Kretzer hatte ja viel Platz in seinem Bus. Auf der Weiterfahrt legten wir eine Kaffeepause beim singenden Wirt in Wilsingen ein. Hier gab es neben sehr guten Kuchen viel zu lachen, das war Balsam für die Seele. Glücklicherweise und zufrieden kamen wir am Abend an den Bodensee zurück. Aber bald nach der Sommerpause wurde in der Vorstandsschaft schon die Herbstausfahrt geplant. Man entschied sich für die „Kristallwelten“ in Dietingen bei Rottweil. Auch an diesem 30.09.2015 fuhr ein voll besetzter Bus mit Eugen Kretzer am Steuer dem Reiseziel entgegen. Schon bei Betreten des imposanten Gebäudes staunten wir über Schätze aus der ganzen Welt, besonders die Riesenkristalle beeindruckten. „Naturwunder entdecken, Vergangenheit erforschen, Zeitgeschichte erleben, Erlebnisse mit nehmen“ ist das Museums-Motto. Wir Frauen kauften uns so manches kleine Schmuckstück und nahmen so unser Erlebnis mit nach Hause.

Ausflüge sind auch deshalb so beliebt, weil man in der Gemeinschaft viel Schönes erleben kann,

im Bus kommen gute Gespräche zustande, neue Mitglieder finden dabei schnell in die Gemeinschaft. Wenn wir Sie, liebe Immenstaader neugierig gemacht haben, schnuppern Sie doch einfach mal bei uns, wir nehmen gerne neue Mitglieder auf. Dass man sich bei uns wohl fühlen kann zeigen unsere vielen langjährigen Mitglieder. Bei der Weihnachtsfeier durften wir 16 Mitglie-

der für 60, 25 und für 10 Jahre Treue zum V d K auszeichnen. Dass sich unser Vorsitzender schon 35 Jahre ehrenamtlich zum Wohle der Mitglieder einbringt, spricht für sich und wurde auch vom Verband bei dieser Feier gebührend geehrt. Durch die Anwesenheit von geladenen Gästen, 55 Mitgliedern und den Hirsbergmusikern, welche für den festlichen Rahmen sorgten, wurde die letzte Veranstaltung des Jahres zu einem besonderen Erlebnis.

Im kommenden Jahr (2016) stand die Neuwahl des gesamten Vorstandes an. Bei einer Sitzung im Hause Frank bekundeten Max Frank, Herbert Brüssow, Waltraud Frank und Anneliese Mauch die Bereitschaft sich wieder zur Wahl zu stellen. Anton Model musste leider aus familiären Gründen verzichten, was wir sehr bedauerten, er hat viel für das Wohl des V d K getan. Rosel Preussler nahm einen Wohnungswechsel vor und verabschiedete sich deshalb. Dem Bemühen von Max Frank ist es zu danken, dass sich mit Frau Regina Funk und Herrn Josef Ritter neue Beisitzer zur Wahl stellten. Bei der von Ortsvorsteher Martin Frank geleiteten Wahl war es dann erfreulich dass der gesamte Vorstand einstimmig gewählt wurde. Wir werden uns bemühen den Ortsverband zur Zufriedenheit aller Mitglieder zu führen und danken für das Vertrauen.

So konnte Max Frank unbeschwert zum Ende der Veranstaltung seinen herzlichen Dank für das gute Gelingen der Veranstaltung aussprechen und auf ein hoffentlich weiteres harmonisches Vereinsleben einstimmen. Er hatte aber noch einen Trumpf im Ärmel. Unser Hagnauer Mitglied Herr Gunther Hartmann referierte über sein sehr bewegtes, interessantes Leben als U-Boot Kommandant in Kriegs- und Nachkriegszeiten. Der Vortrag war so lebendig, man glaubte ihn noch immer in der Berufszeit zu erleben. Herzlichen Dank!

Unser 2. Vorsitzender Herr Herbert Brüssow verabschiedete sich anschließend mit herzlichen Dankesworten bei allen, die zum guten Gelingen der Hauptversammlung beitrugen. Besonders bei den anwesenden Mitgliedern, welche ihr Interesse am Ortsverband bekundeten.

Bei dem anschließenden Essen und einem guten Glas Wein, spendiert aus der Vereinskasse, ließ man den Nachmittag ausklingen.

**ALTEN  
WERK**

**Abteilung Reisen**

**Altenwerk Reisen  
Vorankündigung:**

Der erste Bus-Seniorenausflug findet am Mittwoch, 11.05.2016 statt.

Die Fahrt geht nach Zwiefalten. Führung durch das barocke Münster und einer Brauereigaststätte, dann weiter nach Kilder zu Kaffee und Kuchen im Museumscafé.

Genauer im nächsten Mitteilungsblatt.  
Anmeldung ab sofort bei  
Werner Hiestand Tel. 07532/6283.



## Bericht zur Jahreshauptversammlung 2016

Am 12.04.2016 fand die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Hagnau statt.

Nach einem feierlichen Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Schneider versammelten sich 24 Mitglieder der Frauengemeinschaft zusammen mit Präses Pfarrer Schneider und 2 Personen von der Presse im Pfarrheim St. Johann.

Die Vorsitzende Reinhilde Ainser begrüßte die Gäste und Doris Haltmaier gab als Schriftführerin einen Rückblick über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Kassiererin Edith Neumaier legte den Kassenbericht vor und erläuterte die Spendenbeiträge. Die beiden Kassenprüferinnen Klara Leiss und Anni Kramer bestätigten und lobten eine ordnungsgemäße und vorbildliche Kassenführung. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig und wurde von Hildegard Heim geleitet.

Rosi Berger wurde nach 8 Jahren als Besitzerin verabschiedet. Sie war eine große Bereicherung für die Gruppe. Die Frauen dankten ihr herzlich für ihr Engagement und überreichten ihr eine Orchidee.

Reinhilde Ainser gab bekannt, dass sie im Team weiter mitarbeiten werde, das Amt der Vorsitzenden aber in jüngere Hände abgeben möchte. 10 Jahre war Frau Ainser Vorsitzende der Frauengemeinschaft Hagnau. Sie leitete diese sehr gewissenhaft und mit großem Engagement. Die Teamarbeit lag ihr immer besonders am Herzen und somit überraschte sie „ihr“ Team mit einem

Geschenk und bedankte sich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Auch Pfarrer Schneider bedankte sich bei Frau Ainser für ihren persönlichen Einsatz und ihre Zuverlässigkeit in allen Angelegenheiten und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Nur wenn sich jeder mit seinen Fähigkeiten einbringe, sei es möglich, dass eine Pfarrgemeinde vor Ort lebendig bleibe. Friederike Schwörer stellte sich zur Wahl zur neuen Beisitzerin. Sandra Merk und Silke Meier erklärten sich bereit, in die Arbeit der Frauengemeinschaft hinein zu schnuppern. Somit ergibt sich die Möglichkeit, die bisherigen Strukturen und Angebote der Frauengemeinschaft gemeinsam, auch für junge Frauen familienfreundlich zu erweitern.

Die Leitung zur Wahl des neuen Vorstandes übernahm Herr Pfarrer Schneider.

Zur neuen Vorsitzenden wurde Gisela Minne gewählt. Doris Haltmaier wurde als Schriftführerin und Edith Neumaier als Kassiererin wieder gewählt.

Als Beisitzerinnen wurden gewählt: Reinhilde Ainser, Rosi Bader, Gabi Megerle, Hedi Meichle, Friederike Schwörer und Monika Weiß.

Die Kassenprüferinnen Anni Kramer und Klara Leiss waren bereit ihr Amt weiter zu führen.

Leider konnte in diesem Jahr aus personellen und persönlichen Gründen keine Frauenfasnet stattfinden. Auch ist es schwierig einen Ausflug zu organisieren, da nicht mehr genügend Teilnehmer vorhanden sind. Nach anderen Lösungen wird gesucht und Vorschläge werden gerne angenommen. Die Geburtstagsbesuche der Frauengemeinschaft werden zukünftig von der Pfarrei übernommen. Die Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum in 2017 sind in Planung.

Das erste gemeinsame Frauenfrühstück

aller Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit mit dem einmaligen Vortrag der Schwester Teresa Zukic war ein Erfolg und die Zusammenarbeit der Frauengemeinschaften war sehr gut.

Gisela Minne bedankte sich bei allen Mitgliedern, Pfarrer Schneider und den Vertretern der Presse und beendete den offiziellen Teil des Abends. Mit vielen Gesprächen und in gemütlicher Runde ließen wir den Abend ausklingen.

Doris Haltmaier



## Wildkräuter für die Küche entdecken Monika Baur

Die Natur, bietet eine Fülle von Wildpflanzen, die unsere Nahrung mit wertvollen Inhaltsstoffen und auch geschmacklich bereichern. Das Wissen darum und das Bestimmen der Pflanzen sind jedoch den meisten Menschen verloren gegangen. Im Naturgarten am Ilbenbach werden die Pflanzen bestimmt und anschl. zu einer schmackhaften Mahlzeit zubereitet.

**Di., 26.04.2016**

16:00 – ca. 19:30 Uhr

Naturgarten Mühlbachweg/Meersburger Str. 33

Info/Anmeldung:

Monika Baur  
07532 414177

Spende zugunsten des Bildungswerks



## Interesse an offener Jugendarbeit? Der Jugendtreff Hagnau sucht Betreuer!

Der Kinder- und Jugendförderverein Hagnau e.V. betreibt in der Gemeinde Hagnau einen für alle Jugendlichen ab 12 Jahren offenen Treff. Derzeit kommen regelmäßig ca. 12 Kinder zwischen 12 und 14 Jahren zum Treff. Dieser ist bisher mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Eine Ausweitung ist denkbar.

Wir suchen motivierte und engagierte Betreuer ab 18 Jahre für den Jugendtreff. Gerne ermöglichen und finanzieren wir die Fortbildung zum qualifizierten Jugendleiter. Der Arbeitsschwerpunkt liegt bei offenen Gesprächen mit den Jugendlichen und sozialer Begleitung/Coaching. Angebote sollen durch die Jugendlichen selbst entwickelt werden.



Neuer Vorstand der kfd (von links): Stehend: Rosi Bader, Doris Haltmaier, Gabi Megerle, Hedi Meichle, Pfarrer Mathias Schneider und Edith Neumaier. Sitzend: Monika Weiß, Gisela Minne und Reinhilde Ainser. Es fehlt Friederike Schwörer.

Der moderne Treff hat zwei Räume, eine Küche und viele Möglichkeiten für mehr oder weniger sesshafte Aktivitäten.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer steuerfreien Übungsleiterpauschale. Verhandlungsbasis sind ca. 10 Euro/h. Fahrtkosten werden selbstverständlich ersetzt.

Mehr Infos bei Hubert Ehrlinspiel, Vorsitzender des Kinder- und Jugendfördervereins Hagnau e.V. Telefon 07532/6288



**Heimat- und Geschichtsverein  
Hagnau am Bodensee e.V.**



**Ausflug nach Haslach und Hofstetten i.K.**

**Samstag, 23.04.2016**

**Änderung:**

**Abfahrt: 8.00 Uhr,  
Bushaltestelle Hagnau Mitte  
(Schwörer/"Drei König")**



**RSV Hagnau  
am Bodensee e.V.**

**Aktuelle Informationen sowie wissenswertes über unseren Verein online auf [www.rsv-hagnau.de](http://www.rsv-hagnau.de)**

**1. Mannschaft**

**RSV Hagnau – TuS Immenstaad 2 1 : 1 (0 : 1)**  
Torschütze: Mathias Schadow

**RSV Hagnau – SC Markdorf 2 2 : 3 (0 : 1)**  
Torschütze: Michael Heitele, Mathias Schadow

Mit so einem starkem RSV gegen den auf Platz 2 stehenden SC Markdorf hätte wohl keiner gerechnet. Fest entschlossen, nach der hohen Niederlage im Hinspiel nun auf dem eigenen Rasen ein besseres Spiel abzuliefern, kämpften die Hagnauer ab der ersten Minute. Dies zahlte sich auch aus, der SC hatte es anfangs schwer, denn Ball länger zu halten, geschweige denn auf das Tor zu schießen. Durch einen guten Zweikampf im Mittelfeld und eine gut aufgestellte Defensive (allen voran unser Torwart Patrick, der einige glänzende Aktionen hatte) konnte lange ein 0:0 gehalten werden. Doch durch ein nicht gegebenes Foul beim Spielaufbau des RSV erlangte der Gegner den Ball und hatte es durch die gerade vorrückende Abwehr leicht auf das Tor zu kommen und den Ball zu versenken. Halbzeitstand 0 : 1

Die RSV'ler ließen sich das Gegentor nicht anmerken und spielten wie schon in der erste Hälfte souverän weiter. Jetzt ergaben sich auch erste Chancen für die Schwarz/Gelben-Stürmer. Tobi hatte nach einem Konter eine gute Position und schoss jedoch das Leder übers Tor. Kurz darauf war jedoch wieder der Gegner am Zug. Nach einem Pass von der Außenlinie in den eigenen 16er konnte der Ball nicht sicher von Torwart Patrick gehalten werden und prallte ab. Ein Stürmer des SCM, der sich kurz vor der Torlinie befand schob den Ball ins Tor und der Treffer zählte fälschlicherweise, da dieser klar im Abseits stand. Der RSV ließ sich zum Glück nicht davon abbringen weiter guten Fußball zu

spielen. Die komplette Mannschaft kämpfte weiter und wurde auch in der 65. Minute dafür belohnt: Nach einem (der vielen) Ballgewinne im Mittelfeld stürmte unsere Nr. 13 Michi Heitele auf's Tor und versenkte den Ball im Netz 1 : 2! Beide Mannschaften kämpften weiter um ein Tor, jedoch passierte bis zur 85. Minute kein weiteres ersehntes Tor zum Ausgleich. Dafür aber eine sehr kuriose Szene des SC Markdorf.: Nach einem Zweikampf im Hagnauer 16er schien sich ein Spieler des SCM verletzt zu haben und lag auf dem Boden. Der Stürmer des SCM bemerkte dies erst nach mehreren Rufen einiger Spieler und schien das Spiel zu unterbrechen. Abwehrspieler und unser Torwart waren gerade auf dem Weg zu dem „Verletzten“, da stand dieser plötzlich auf und war geheilt (Evtl. bedingt durch den heiligen RSV-Rasen). Anstatt jedoch den Ball ins Aus zu schießen, landete dieser mit Absicht im Tor. Sofort brach ein wilder Protest seitens des RSV aus, jedoch erkannten auch (fast) alle Markdorfer ihren Fehler schnell. Nach klarer Ansage des SCM Trainers durfte unser Stürmer Jolle nach dem Anpfiff den Ball ins Tor des SCM schießen, um so den „vorherigen“ Spielstand wiederherzustellen 2 : 3! In den letzten Spielminuten hatte der RSV sogar noch die Möglichkeit zum Ausgleich. Jedoch wurde der Ball einmal auf der Linie und nach einem Schuss von Matze vom Torwart pariert. So blieb es bei einem Endstand von 2 : 3. Dennoch kann der RSV auf ein starkes Spiel zurück schauen, in dem es einen hohen Teamgeist und Willen gezeigt hat, auch gegen stärkere Mannschaften etwas zu erreichen!

Der RSV bedankt sich bei den zahlreichen Fans, die bestimmt ein spannendes Spiel sehen durften.

**Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft des RSV:**

- Sonntag, 24.04.2016 15.00 Uhr  
Spfr. Ittendorf/Ahausen - RSV Hagnau
- Sonntag, 01.05.2016 15.00 Uhr  
RSV Hagnau – FC RW Salem 2
- Sonntag, 08.05.2016 15.00 Uhr  
Bod.Türkgücü Markdorf – RSV Hagnau

**Ergebnisse der Jugend vom Wochenende:**

- E 1 - spielfrei
- E 2 - Kluffern 2 : 6
- FV Walbertsweiler-Reng. 2 – D 1 2 : 11
- D 1 – FC Überlingen 2 2 : 0
- SG Hohenfels-Sentenhart 2 – D 2 0 : 1
- C Jgd. – TuS Immenstaad 3 : 4
- SV Deggenhauseral – B-Jgd. 3 : 1

**G-Jugend (Bambinis)**

Unsere Bambinis trainieren donnerstags von 17.45 Uhr – 18.45 Uhr auf dem Sportplatz Hagnau.

**F-Jugend**

Das Training findet jeden Dienstag um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz in Hagnau und jeden Donnerstag um 16.00 Uhr auf dem Sportplatz Meersburg statt.

**E-Jugend**

**Die nächsten Spiele unserer E 1-Jugend (Heimspiele auf dem Sportplatz Meersburg)**

Freitag, 22.04.2016  
17.30 Uhr  
SG Meersburg/Hagnau 1 – SC Markdorf 3

**Die nächsten Spiele unserer E 2-Jugend (Heimspiele auf dem Sportplatz Hagnau):**

- Samstag, 23.04.2016  
10.00 Uhr  
TuS Immenstaad 2 – SG Meersburg/Hagnau 2
- Samstag, 30.04.2016  
11.30 Uhr  
SC Markdorf 2 – SG Meersburg/Hagnau 2

Die E-Jugend trainiert jeden Montag und Mittwoch von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Meersburg.

**D-Jugend****Die nächsten Spiele unserer D 1-Jugend (Heimspiele auf dem Sportplatz Hagnau):**

Sonntag, 24.04.2016  
 13.30 Uhr FC  
 Kluftern – SG Meersburg/Hagnau

Sonntag, 01.05.2016  
 12.30 Uhr SG  
 Meersburg/Hagnau – TuS Immenstaad 2

**Die nächsten Spiele unserer D 2-Jugend (Heimspiele auf dem Sportplatz Meersburg):**

Samstag, 23.04.2016  
 10.00 Uhr  
 FC Bodm.-Ludwigsh. – SG Meersburg/Hagnau 2

Dienstag, 26.04.2016  
 18.00 Uhr  
 SG Meersburg/Hagnau 2 – FV Walb.W./Reng. 3

Das Training findet jeden Dienstag um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz Hagnau und jeden Donnerstag um 17.30 Uhr auf dem Sportplatz in Meersburg statt.

**C-Jugend (Heimspiele auf dem Sportplatz Meersburg)**

Samstag, 23.04.2016  
 14.30 Uhr  
 SV Boll-Krumbach-Biet. – SG Meersburg/Hagnau

Samstag, 30.04.2016  
 10.30 Uhr  
 SG Meersburg/Hagnau – VfR Stockach

Die C-Jugend trainiert jeden Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz Meersburg.



Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:  
[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)  
 oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau  
**Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630**  
**hagnau@vhs-bodenseekreis.de**

**So macht lernen Freude**

7 Tipps für erfolgreiches Lernen und entspannte Hausaufgaben  
 Kinder sind von Grund auf neugierig und bereit, ständig Neues zu lernen. Sobald es jedoch in die Schule geht, fängt für viele der Frust mit dem Lernen an. Aussagen wie „Ich kann mich nicht konzentrieren“, „Ich vergesse schnell, was ich gelernt habe“, „Ich verstehe das nicht“, oder „Ich bin viel langsamer als die Anderen“ sind typisch. In der Evolutionspädagogik betrachten wir Schul-

und Hausaufgabenprobleme als stressbedingte Lernblockaden und nicht als Folge von negativen Eigenschaften der Kinder oder Eltern. Die Ursache von Lernblockaden sind häufig negative Erfahrungen oder Defizite in der frühkindlichen Entwicklung des Gehirns. In diesem Kurs erfahren Sie, wie das Gehirn beim Lernen optimal eingesetzt wird, wie Sie die Motivation und Konzentration Ihres Kindes erhöhen, woran Sie Lernblockaden erkennen können, wie Sie leichte Lernblockaden selber lösen und wie Sie selbst gelassen bleiben können. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, um persönliche Fragen zu beantworten. Gerhard Alber, Lernberater Praktische Pädagogik / Evolutionspädagogie, 1 Abend  
 Dienstag, 26.04.2016, 19:00 - 21:15 Uhr  
 Rathaus, Im Hof 5  
**KA106052HA\*** / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

**Origami - Schachteln kreativ gefaltet**

An diesem Abend erleben Sie die Vielfalt des modularen Schachtelfaltens. Modular bedeutet, dass eine Schachtel aus mehreren gleich gefalteten Elementen kunstvoll zusammengesetzt wird. Es besteht das Angebot, verschiedene raffinierte Arten von Schachteln zu falten und diese durch besondere Origami-Papiere farblich zu gestalten. Für diesen Kurs sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Die Materialkosten werden nach Verbrauch vor Ort abgerechnet. Ulrike Heuberger, 1 Abend  
 Donnerstag, 28.04.2016, 19:30 - 22:00 Uhr  
 Rathaus, Im Hof 5  
**KA212233HA\*** / 12,00 EUR zzgl. 3,00 - 6,00 EUR Materialkosten (gültig ab 7 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

**Stress und Burn-out**

Samstagsseminar  
 Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken. Katja Eigendorf, 1 Termin, 11.06.2016  
 Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr  
 Rathaus, Im Hof 5  
**KA301955HA\*** / 28,80 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

**Literaturspaziergang in Hagnau - Heinrich Hansjakob: Pfarrer, Dichter, Bestseller-Autor**

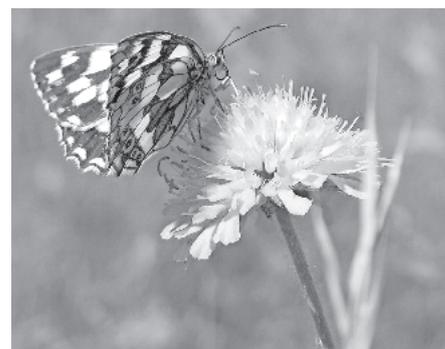
Er war ein Phänomen des 19. Jahrhunderts, nicht nur in seinen Berufen und Berufungen sondern auch als Revolutionär, Sozialist, Po-

litiker, Querdenker - und er war 15 Jahre lang Pfarrer in Hagnau, gründete dort den ersten Winzerverein Badens: Heinrich Hansjakob. Warum und wie er hierher kam und wie sein Leben sich gestaltete, das hat er selbst sehr anschaulich beschrieben - ebenso das Leben seiner Pfarrkinder, der damals bitterarmen Winzer und Bauern, der alten Originale im Dorf, deren Lebensumstände und sein Wirken. Auf einem Abendspaziergang am See und um die Kirche werden wir die Lieblingsplätze Hansjakobs besuchen und seine Texte hören können. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

Angelika Hermann, 1 Abend  
 Freitag, 17.06.2016, 18:00 - 20:15 Uhr  
 Treffpunkt: Hansjakob  
 Brunnen vor dem Rathaus  
**KA201004HA\*** / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

**Salsa - Wellfit für Körper und Seele**

Mitmachen, Spaß haben und Wohlfühlen heißt unser Motto: Wellness und Fitness im Kombipack für alle Freunde von Salsa & Co. In diesem Tanz- und Bewegungskurs für jedes Alter werden die wichtigsten Schritte und Bewegungsabläufe im Salsa, Merengue, Bachata & Co. auf gesunderhaltende und körperschonende Art und Weise gelehrt bzw. trainiert. Als Einzelperson teilnehmend gewinnen Sie nach und nach die Sicherheit und den Automatismus, so dass Sie auch auf unbeachtete Fitness-, Latinopower- oder Zumbakurse vorbereitet werden. Mit jeder weiteren Teilnahme an Wellfit-Salsa steigert sich der Spaß, die Beweglichkeit, Haltung und Körperausdruck und es ist ein sanftes und zugleich intensives Bewegungsprogramm für die oft verspannten Körperbereiche unseres Muskel- und Bewegungsapparates. Die Musik selbst lässt uns Sorgen und Alltag schnell vergessen und dadurch neue Kraft für Familie und Beruf schöpfen. Teilnahme in bequemer, Fitness geeigneter Kleidung und leichten Fitnessschuhen (z. B. Dance-Sneakers o. ä.). Thomas Roth, 1 Termin  
 Sonntag, 02.07.2016, 16:30 - 19:30 Uhr (4 UE)  
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7  
**KA209617HA\*** / 18,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn



 **GEMEINDE STETTEN**

**AMTLICHES**

**Gemeinde Stetten**  
Bürgermeisteramt  
Schulstraße 18  
88719 Stetten  
  
Tel. 07532/6095  
Fax 07532/6199  
  
www.gemeinde-stetten.de  
rathaus@gemeinde-stetten.de  
  
**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Donnerstagnachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr  
  
(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

 **Freiwillige Feuerwehr Stetten**

Am Montag, den 25. April 2016, trifft sich die GSA zum Thema „Einsatzübung Absturzsicherung“.

Am Dienstag, den 26. April 2016, trifft sich die gesamte Wehr zum Lehrgang „Türöffnung“.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

**Feuerwehr Stetten blickt auf ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr zurück**

Am Samstag, den 9. April 2016 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Stetten statt. Um 18:00 Uhr stand die Versammlung der Jugendfeuerwehr auf dem Programm, anschließend gesellten sich die Aktiven und Angehörigen der Altersmannschaft dazu.

Erstmals durfte die Feuerwehr Stetten eine Abordnung der Partnergemeinde Mareau-aux-Prés bei der Jahreshauptversammlung begrüßen. So wohnten Bürgermeister Bertrand Hauchecorne mit Ehefrau Silvie und der Vorsitzende des Partnervereins Guy Vallon mit Ehefrau Paulette, sowie Alexandre Amary ein Angehöriger der französischen Feuerwehr der Versammlung bei und wurden vom Kommandant Dagobert Heß recht herzlich willkommen geheißen. Ebenfalls bei der Jahreshauptversammlung begrüßt werden konnten Bürgermeister Daniel Heß, einige Mitglieder des Gemeinderates, sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister Peter Schörkhuber und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Günter Laur. In einem ausführlichen Rückblick über das vergangene Jahr wurde festgestellt, dass es ein sehr ereignis- und arbeitsintensives Jahr gewesen sei.



**Tätigkeitsbericht Freiwillige Feuerwehr Stetten**  
**2015**

**Neue Mitarbeiterin im Kindergarten Stetten**

Seit 01.04.2016 verstärkt Frau Michaela Daiber als Gruppenleiterin unser Team im Kindergarten.

Wir wünschen unserer neuen Mitarbeiterin einen guten Start und viel Spaß bei der Arbeit.



Zum Berichtsjahr liegen folgende statistische Zahlen vor **2014** **2015**

	2014	2015
<b>Mannschaftsstärke Gesamt</b>	<b>62</b>	<b>59</b>
• Aktive	30	33
• Altersabteilung	12	10
• Jugendfeuerwehr	20	16
<b>Anzahl Übungen auf Standortebene</b>	<b>35</b>	<b>42</b>
• davon Theorie	5	6
• davon Praxis	30	36
Maschinisten	5	5
Atemschutzträger	4	5
GSA - Absturzsicherung	10	10
Gruppenführer und Zugführer	3	2
<b>Teilnahme an Lehrgängen außerhalb Standort</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Ausbildungs- und Übungsstunden</b>	<b>1050</b>	<b>1510</b>
<b>Anzahl Einsätze</b>	<b>9</b>	<b>19</b>
• davon Brandeinsätze	4	5
• davon Techn. Hilfe	5	14
• dabei gerettete Personen	3	2
• Tote		1
<b>Einsatzstunden Gesamt</b>	<b>101</b>	<b>371</b>
<b>Durchschnittliche Personalstärke bei Einsätzen</b>	<b>12</b>	<b>12</b>
<b>Anzahl Feuerwehr Ausschusssitzungen</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Anzahl Kommandantenbesprechungen auf Kreis- und Unterstützungsebene, Dienstversammlungen und Kfv-Verband</b>	<b>5</b>	<b>9</b>
<b>Anzahl Arbeitsgruppentreffen zur Optimierung überörtlicher Zusammenarbeit</b>	<b>7</b>	<b>12</b>
<b>Anzahl Bewegungsfahren mit LF8 und LF 10/6</b>	<b>8</b>	<b>6</b>

Die Feuerwehr Stetten hatte 114 Termine wahrzunehmen und war somit jeden 3. Tag in Sachen Feuerwehr ehrenamtlich unterwegs. Dazu zählen neben 19 Einsätzen auch 42 Übungen und zahlreiche Tagungen und Dienstbesprechungen. Es gab fünf Brandeinsätze und 14-mal leisteten die Einsatzkräfte technische Hilfe. Insgesamt kamen 371 Einsatzstunden zusammen.

Die Feuerwehr Stetten verfügt derzeit über 33 Aktive, 16 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und zehn Mitglieder in der Altersabteilung. Das Leistungsabzeichen in Bronze erwarben Florian Holitsch, Tobias Heiß und Janis Stübner.

Die Jugendarbeit der Stettener Feuerwehr unter Leitung von Fabian Ritzler, Christina Kammerer und Florian Holitsch hat sich ausgezeichnet: Fünf Mitglieder der Jugendfeuerwehr Stetten wurden bei der Generalversammlung in die aktive Wehr aufgenommen worden, nachdem sie am Nachmittag eine mehrwöchige, feuerwehrtechnische Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Mit Stolz überreichte Kommandant Dagobert Heß den neuen Wehrleuten Luca Barth, Laura Heß, Manuel Kopp, Samuel Schlecker, Alexander Czerny und Florian Wenk die Ernennungsurkunde zum Feuerwehrmann, bzw. -frau und gratulierte ihnen dazu gemeinsam mit dem stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Schörkhuber und dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Günther Laur recht herzlich.

Neu im Jahre 2015 wurde auch eine sogenannte Führungsgruppe zusammen mit den Nachbarwehren aus Meersburg, UHdingen-Mühlhofen, Hagnau, Daisendorf und Immenstaad ins Leben gerufen. Wie wichtig die überörtliche Zusammenarbeit der Wehren ist, zeigt sich bei der Großübung im Frühjahr, als ein Brand auf einem Stettener Obsthof an der B31 angenommen wird. Bitterer Ernst wurde es ein halbes Jahr später, als in einem Gewerbebetrieb in Hagnau ein Großfeuer ausgebrochen war. Die erlernten Standards konnten dort erfolgreich angewendet werden.

Auch der anwesende Bürgermeister Daniel Heß lobte die gute interkommunale Zusammenarbeit, die sich bewährt habe. Die Aufgaben der Feuerwehr würden immer anspruchsvoller, deshalb müsste auch die Ausstattung ständig angepasst werden. Dessen sei sich die Gemeinde bewusst, deshalb wurden im vergangenen Jahr unter anderem eine Wärmebildkamera und ein Wassersauger angeschafft. Die Feuerwehr sei ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens, besonders gelobt wurde die mit hohem Aufwand verbundene Ausrichtung des Stettener Weinfestes.

Im Laufe des Abends wurde Hauptfeuerwehrmann Klaus Knecht für 40 Jahre aktiven Dienst vom stellvertretenden Kreisbrandmeister Peter Schörkhuber mit dem goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Der langjährige Gerätewart Markus Heuchert wurde nach 10-jähriger Tätigkeit aus dem Dienst verabschiedet. Kommandant

Dagobert Heß und Bürgermeister Daniel Heß bedankten sich recht herzlich mit einem Abschiedsgeschenk für seine engagierte langjährige Tätigkeit. Fabian Ritzler wird das Amt des Gerätewarts kommissarisch übernehmen. Außerdem bedankte sich das Kommando mit einem kleinen Geschenk beim leider verhinderten Feuerwehrmitglied Mathias Grömmner für die hervorragend umgesetzte Modernisierung der Feuerwehrhomepage: [www.ffw-stetten.de](http://www.ffw-stetten.de)

Bei den anstehenden Wahlen wurde Kassierer Bernhard Müller sowie das Ausschussmitglied Björn Moscnec in ihren Ämtern bestätigt. Michael Kennerknecht wurde in Abwesenheit zum Hauptfeuerwehrmann befördert und Alexander Czerny und Janis Stübner zu Feuerwehrmännern ernannt.

Für 2016 liegt der Schwerpunkt auf der weiteren Ausbildung der bisherigen und der neuen Feuerwehrleute um sie in den Übungs- und Einsatzdienst einzuarbeiten. Die hohe Qualität der Hilfeleistung muss aufrechterhalten werden. Außerdem stehen die Überarbeitung des mittlerweile 9 Jahre alten Brandschutzplans, sowie die stufenweise Ersatzbeschaffung neuer Einsatzkleidung an. Darüber hinaus müssen sich die Feuerwehr und die Gemeinde mit einer neuen Kosten- und Entschädigungssatzung auseinandersetzen.

Die Feuerwehr Stetten möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden, Gönnern und Sponsoren für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.



Eins- Eins- Zwei - sei dabei!  
Feuerwehr Stetten  
Dagobert Heß, Kommandant

### Jugendfeuerwehr

Am Freitag, den 22. April 2016, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr zum Thema „Löschangriff“.



Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen.

Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischaun.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter [www.jugendfeuerwehr-stetten.de](http://www.jugendfeuerwehr-stetten.de)

## **ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE**

### **Straßen-Kehrtag am 27. April**

Am Mittwoch, den 27. April 2016, erfolgt vormittags wieder eine Kehrung der Ortsstraßen. Um eine durchgängige Straßenreinigung zu ermöglichen, bitten wir dringend darum, während dieser Zeit Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand, sondern auf den Stellplätzen und Hofflächen zu parken.



Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe.

### **Mülltermine**

Donnerstag, den 21. April  
Abfuhr Gelber Sack

Montag, den 25. April  
Abfuhr Restmüll (zweiwöchige Abfuhr)

Donnerstag, den 28. April  
Abfuhr Papier

### **Einwurfzeiten an den Containern:**

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr  
an den beiden Standplätzen  
- am Bauhof  
- am Kinderspielplatz  
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

### **Öffnungszeiten des Recyclinghofs:**

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr





## BERICHTE UNSERER VEREINE

### **Deutsch-Franz. Partnerschaftskreis Stetten/Bodensee**

**Besuch aus Mareau aux Prés vom 8. - 11.4.2016**

In Stetten stand das zweite April-Wochenende ganz unter deutsch-französischem Einfluss. Musikalischer Art

Das Orchester „La Fraternelle“ besuchte Stetten mit 32 Musikern, be-



gleitet wurden sie von 18 Schlachtenbummlern unter anderem Bürgermeister Bertrand Hauchecorne und der Vorsitzende des Französischen-Deutschen Partnerschaftskreis Guy Vallon. Alle 50 Personen konnten privat untergebracht werden. Die 17 Jugendlichen wurden von den Eltern der Knabenmusik Meersburg und seinem Musikdirektor Christoph Maaß untergebracht und betreut.

Für die Beherbergung unserer Gäste bedanken wir uns ganz herzlich bei den Eltern der Knabenmusiker Meersburg und allen „Stettheimern“, unseren Vereinsmitgliedern aber besonders jenen Nicht-Vereinsmitgliedern die uns so hervorragend unterstützt haben.

Musikalisch begrüßt wurden unsere französischen Freunde am Freitag durch die Musiker der „DS“. Selbst der leichte Nieselregen hielt die Musiker nicht davon ab ihre Kollegen aus Mareau aux Prés vor dem Rathaus zu empfangen, was die Gäste sehr berührte. Unser herzliches Dankeschön gilt der „DS“.

Nach einem gemeinsamen Abendessen löste sich die Gruppe erst langsam auf um „Quartier“ zu nehmen und sich auf die weiteren Aktionen des Wochenendes zu konzentrieren.

Nach der Probe von „La Fraternelle“ trennte sich das Programm der Jugendlichen und der Erwachsenen.

Die Jugendlichen machten sich nach einem Mittagessen bei der Knabenmusik per Fahrrad auf den Weg nach Immenstaad um gemeinsam im Abenteuerpark zu klettern, eine Gemeinschaft zu finden und sich zu vertrauen. Auf dem Rückweg gab es leider auch noch einen Fahrradunfall, Justine, die französische Feuerwehrfrau und Christoph Maaß behielten die Übersicht und am Ende war zum Glück nichts Schlimmes passiert. Auch hier bedanken wir uns ganz herzlich für Ihr Engagement.

Die Erwachsenen erkundeten bei einer Führung Konstanz sowohl historisch wie auch danach kulinarisch.

Der Abend gestaltete sich wechselreich in Familie oder in verschiedenen Gruppen.

Am Sonntag fand dann das Hauptereignis des Wochenendes statt: Das Doppelkonzert von „La Fraternelle“ und „Knabenmusik Meersburg“ in der Sporthalle in Stetten statt.

„La Fraternelle“ eröffnete das Konzert mit „La Picadilly“ von Eric Satie. Der Dirigent Olivier Petit hatte erst drei Wochen vor dem Besuch die Leitung übernommen, da Floriane Hanrot ein Baby erwartet und Ihr empfohlen wurde die Reise für sich zu verschieben.

Nach dem ersten Stück fiel die Nervosität von Olivier ab und es wur-

den mit großer Lust und Freude noch folgende Stücke gespielt:

Chapeau Meln et Bottes de Cuir von Laurie Johnson

The Rose von Amanda McBroom

La Soupe aux Choux von Raymond Lefebvre

Back to the Dixie von Guy Rodenhof

Die Jugendlichen zwischen 12 und 19 Jahren, die Mehrzahl der



Musiker, waren die Hauptverantwortlichen bei diesem Konzert. In wechselnder Verantwortung übernahmen sie die Solo-Partien mit unglaublicher Bravour, einer Leichtigkeit, einer Liebe und Fröhlichkeit zur Musik

Stehender Applaus war der Dank des Publikums



Der zweite Teil des Konzertes wurde von der Knabenmusik Meersburg übernommen. Sie begannen mit Valhalla von James I. Hosay, angenähert an den deutschen Komponisten Richard Wagner.

Gefolgt von einem Stück aus chinesischer Feder, Beautiful Evening of Prairie von Wang Hesheng, dem wichtigsten chinesischen Komponisten, einer wunderbaren Melodie, der man nachträumen konnte. Lawrence of Arabia von Maurice Jarre intoniert von Hans van der Heide und Pirates oft the Caribbean: At Wolrd's End von Hans Zimmer, Intoniert für Bläserorchester von Jay Bocock vervollständigten das Konzert.

Der Radetzky-Marsch von Johann Strauß (Vater) versetzte alle Zuhörer in die großen Konzertsäle von Wien, Prag und weiteren Städten. Auch hier war stehender Applaus der Lohn der Arbeit.

Im Anschluss ließ es sich „La Fraternelle“ nicht nehmen im Sonnenschein neben der Sporthalle noch einige Stücke zu spielen. Man hatte den Eindruck die Spielfreude und die Liebe zur Musik war keine Grenze gesetzt. Alle Zuhörer haben es genossen.

Nach dem Mittagessen wurden verschiedene Aktionen geplant:

Zeppelin-Museum Friedrichshafen  
Birnau und Affenberg, Salem  
Wanderung nach Meersburg  
Boule-Spiel in Stetten

Zum musikalischen Abschluss besuchten noch einige französischen Gäste mit ihren deutschen Gastgebern das Konzert von Quattro-Brass in der Schlosskirche in Meersburg, was den musikalischen Rahmen dieses Wochenendes hervorragend abrundete. Der Abend klang in Familie oder großer Runde in der Pizzeria in Stetten aus.

Am Montag gegen acht Uhr verließ der Bus mit unseren französischen Freunden Stetten mit dem Hinweis, dass insbesondere die Jugendlichen wiederkommen möchten Stetten und erreichte Mareau aux Prés pünktlich zur Zeit des Aperitifs.

Nicht nur bei unseren Freunden aus Mareau aux Prés bedanken wir uns für dieses außergewöhnliche Wochenende.

Für alle, diejenigen, die uns an diesem Wochenende unterstützt haben, materiell oder mental, bedanken wir uns ganz herzlich:

- der Gemeinde Stetten, insbesondere unserem Bürgermeister Daniel Heß für die Räumlichkeiten und die Bereitstellung der Stühle für das Konzert und den Rückhalt dieses Events
- den Eltern der Knabenmusiker für die Unterbringung der Jugendlichen, den Salat- und Dessert-Spenden am Sonntag und der Begleitung bei den Aktivitäten der Jugendlichen
- den Stettener Bürgern und Vereinsmitgliedern ebenfalls für die Unterbringung unserer Gäste, die Salat- und Dessert-Spenden am Freitag und Sonntag und die Begleitung bei den verschiedenen Aktivitäten
- bei dem Organisationsteam für die 4 Tage, Heide-Marie Eweler, Rose Neumann und Sigi Paul
- und natürlich auch bei denen die sich mächtig ins Zeug legten um die Küchensituation zu meistern!

Ohne dieses Engagement wäre das tolle Wochenende nicht zu meistern gewesen, weshalb wir über die Maßen dankbar sind für die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer.

## Musikverein

### Frühlingskonzert unter dem Motto „Bezaubernde Frauen“

Zu unserem diesjährigen Frühlingskonzert am **Samstag, 30. April** um **19:30 Uhr** im **Rathaussaal Daisendorf** unter dem Motto „Bezaubernde Frauen“ laden wir Sie herzlich ein.

Lassen Sie sich von einer abwechslungsreichen Mischung von konzertanten und modernen Musikstücken sowie traditioneller Blasmusik überraschen. Unser Musikprogramm hält für jeden Musikgeschmack etwas bereit. Sie dürfen auch auf einen Überraschungsauftritt gespannt sein. Ebenso möchten wir heute schon auf das traditionelle **Vatertagsfest** hinweisen, das

am Donnerstag, **05. Mai ab 10.30 Uhr** in **Baitenhausen** am Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird.

Merken Sie sich die Termine bereits heute vor – wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Musikverein D&S*



## Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

### Einladung zur Ordentlichen Generalversammlung

Am Freitag, den 22. April 2016 findet um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Stetten die **Ordentliche Generalversammlung** der Narrengemeinschaft Hasle-Maale e.V. statt. Alle Mitglieder und Freunde der Narrengemeinschaft sind hierzu herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Zunftmeisters
6. Entlastung
7. Neuwahlen, teilweise
8. Satzungsänderung
9. Wünsche und Anträge  
Anträge sind spätestens 6 Tage zuvor schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.
10. Ehrungen: durch die NG und Vertreter des Alemannischen Narrenrings
11. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme aller Mitglieder freuen sich der Zunft und die Gruppenvertretungen.



## Christlicher Verein junger Menschen CVJM Stetten e. V.

### Jugendleiterin:

**Silvia Engel, Schulstr. 18, Stetten,**  
**Tel.: 07532 / 7496**  
silviaengel@gmx.de  
www.cvjm-stetten.de

Gruppen:

Vorstandssitzung:

Donnerstag, den 21. April um 20.00 Uhr im Jugendraum des Rathauses

Jungschar:

Freitag, den 22. April von 18.00-20.00 Uhr im Jugendraum des Rathauses

MoveUP:

Samstag, den 23. April von 17.00-19.00 Uhr für alle Junge Erwachsene von 18-25 Jahren

Sommerfreizeitbesprechung:

Sonntag, den 24. April um 19.00 Uhr

Jugendkreis:

Dienstag, den 26. April von 19.30 -21.30 Uhr für alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren im Jugendraum des Rathauses.

### Vorbereitung der Sommerfreizeit „Breitort“

Die Mitarbeiter starten die Vorbereitung der Sommerfreizeit. Wir freuen uns sehr, dass die Freizeit bis auf wenige Jungenplätze voll ist. Das motiviert für die kommenden Wochen und Monate, in denen die Köpfe rauchen, Ideen gesucht und gefunden werden, Aufgaben verteilt, 24 Stunden rund um die Uhr für einen Zeitraum von 14 Tagen kindgerecht und liebevoll, kreativ und humorvoll geplant und durchdacht werden.

Wir wünschen den jungen Mitarbeitern viel Zeit, Kraft, Ideen und natürlich viel Freude.

## Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist

**Freitag, 12.00 Uhr,**

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte beim Bürgermeisteramt (bachmann@gemeinde-stetten.de) rechtzeitig einzureichen oder direkt über [www.primo-einfach-online.de](http://www.primo-einfach-online.de) einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.

# 1. Mai Stetten

## Maibaumstellen



Ab 10.00 Uhr: Frühschoppen

11.00 Uhr: Maibaumstellen

*Es spielen die „ Schimmelbühler“*

Mittagessen: Salatteller und Gutes vom Grill  
& Kaffee und Kuchen

**Auf dem Rathausplatz**

*- Bei schlechter Witterung im Gemeindesaal -*



Für die Kinder fährt der Haslach-Express  
und es wird eine Hüpfburg aufgebaut

Die Narrengemeinschaft Hase-Maale Stetten freut sich über Ihren Besuch!





## GEMEINDE DAISENDORF

### AMTLICHES

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr  
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr  
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464  
 Fax 07532/47157  
 E-Mail [info@daisendorf.de](mailto:info@daisendorf.de)  
 Internet <http://www.daisendorf.de>

#### Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

#### Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

**Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland).** Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

**Die Wohnungsgeberbestätigung** kann über die Homepage unter [www.daisendorf.de](http://www.daisendorf.de) -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

## Einladung zum Seniorennachmittag am 27. April 2016



Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 27. April 2016, um 14.30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses statt.

Alle älteren Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Die Clownin Talina wird Sie herzlich unterhalten; lachend, tanzend und singend wird sie Ihnen Freude bringen.

Eigene Gedicht- oder Liedvorträge aus dem Kreis der Senioren sind erwünscht. Kuchenspenden werden gerne vom Organisationsteam entgegengenommen.

Das Organisationsteam freut sich auf Ihr Kommen!

Juni 2016 durch. Im Einzelfall könne es zu geringfügigen Verkehrsbehinderungen kommen.

**1.2 Sanierung Rathauspodest**

Ein Architekt wurde beauftragt, um ein Leistungsverzeichnis für eine beschränkte Ausschreibung der Sanierung des Rathauspodestes zu erstellen. Nach Vergabe der Maßnahme durch den Gemeinderat, solle diese im Herbst 2016 durchgeführt werden.

**1.3 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016**

Der Gemeinderat Daisendorf hat am 15.03.2016 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016 beschlossen. Das Landratsamt Bodenseekreis hat mit Schreiben vom 30.03.2016 die Gesetzesmäßigkeit der Haushaltssatzung, welche keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, nach § 81 Abs. 2 i.V.m. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Im Schreiben heißt es:

„Nach Prüfung von Haushaltsplan und Haushaltssatzung ist Folgendes festzustellen:

Im Verwaltungshaushalt werden Personalausgaben, aber auch sächlicher Verwaltungsausgaben und Betriebsaufwand steigen. Die Zunahme beläuft sich auf ca. 240 T€ und geht zu Lasten der Zuführung an den Vermögenshaushalt. Wie im Vorbericht ausgeführt, sollten alle Möglichkeiten zur Stärkung der Ertragskraft des Verwaltungshaushalts geprüft werden. Genannt seien hier der unterdurchschnittliche Hebesatz bei der Grundsteuer B, aber auch der Kostendeckungsgrad bei den öffentlichen Einrichtungen. Auch angesichts der anstehenden Investitionen empfehlen wir dringend, die Gebührensätze bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung, aber auch im Bereich der Kinderbetreuung und des Bestattungswesens laufend auf Ihre Kostendeckung und Angemessenheit zu überprüfen.

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt kann nur in Höhe von ca. 31 T€ zur Finanzierung der Investitionsausgaben beitragen. Über Jahre hat die Gemeinde ihre Verschuldung abgebaut und eine beträchtliche Rücklage (ca. 950 T€) angesammelt. Dies kommt ihr jetzt zu Gute. Neben Grundstückserlösen (450 T€) werden diese Rücklagemittel im Haushaltsjahr – aber auch im weiteren Finanzplanungszeitraum – zur Finanzierung der Vermögenshaushalte eingesetzt. Allerdings wird auch von einem deutlich rückläufigen Investitionsvolumen in den Jahren 2017 bis 2019 ausgegangen. An der Absicht, auf Kredite zu verzichten, hält die Gemeinde unter den genannten Prämissen fest.

Insgesamt betrachtet erscheint die Haushalts- und Finanzplanung vorsichtig und an den finanziellen Möglichkeiten ausgerichtet. Mit einer weiteren Stärkung der Ertragskraft des Verwaltungshaushalts könnte sich die Gemeinde Reserven und Gestaltungsspielräume sichern.“

**Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes für die kommenden Feiertage**

Bedingt durch die kommenden Feiertage verschiebt sich der Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes:

Erscheinungsdatum: 04.05.2016 / 18. KW  
Für den redaktionellen Teil: Donnerstag, 28.04.2016, 12.00 Uhr

Erscheinungsdatum: 19.05.2016 / 20. KW  
Für den redaktionellen Teil: Donnerstag, 12.05.2016, 12.00 Uhr

Erscheinungsdatum: 25.05.2016 / 21. KW  
Für den redaktionellen Teil: Donnerstag, 19.05.2016, 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und rechtzeitige Abgabe der Textbeiträge! Vielen Dank.

**GEMEINDE- MITTEILUNGEN**

**Seniorenberatung und Hilfen im Alter**

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

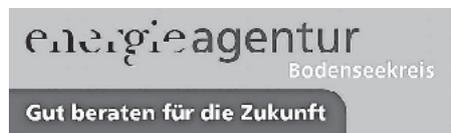
Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.



**Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort**

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

**AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN**

**Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12. April 2016**

Der Gemeinderat bearbeitete die Tagesordnung:

**1. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung**

**1.1 Kanalsanierung**

Der Vorsitzende informierte das Gremium über die laufenden Kanalsanierungsarbeiten. Die Firma Kuchler GmbH, München, wurde mit der Sanierung beauftragt und führe die Arbeiten bis voraussichtlich Ende

**Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf**

Jeden Donnerstag von 10:15 bis 11:45 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen

#### **1.4 Bauvorhaben Am Lichtenberg 8, Flst. Nr. 108/10 und 108/18 Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit 9 Wohneinheiten, Tiefgarage (16 Stellplätze) und 5 Stellplätzen**

Der Vorsitzende informierte das Gremium über das ersetzte Einvernehmen des Landratsamtes Bodenseekreis und verlas das Schreiben des Landratsamtes vom 23.03.2016:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

für das o.g. Bauvorhaben wurde die Baugenehmigung erteilt. Gemäß § 58 Abs. 5 LBO erhalten Sie in der Anlage eine Abschrift des Bescheides und der Pläne mit der Bitte um Kenntnisnahme. Darüber hinaus wird mit der Baugenehmigung das versagte Einvernehmen der Gemeinde Daisendorf gemäß §§ 36 Abs. 2 Satz 3 BauGB i. V. m. 54 Abs. 4 LBO ersetzt. Den statthaften Rechtsbehelf entnehmen Sie bitte der beigefügten Baugenehmigung. Zur Begründung führen wir im Übrigen wie folgt aus:

In Ihrem Schreiben vom 30.07.2015 hat die Gemeinde Daisendorf das erforderliche Einvernehmen zum o.g. Bauvorhaben versagt und diese Entscheidung begründet. Nach eingehender Prüfung Ihrer Argumente haben wir Ihnen mit Schreiben vom 22.12.2015 mitgeteilt, warum die Baurechtsbehörde das Bauvorhaben für genehmigungsfähig hält und somit das gemeindliche Einvernehmen rechtswidrig versagt wurde. Wir haben Ihnen daher die Gelegenheit eingeräumt, unter Berücksichtigung unseres Schreibens vom 22.12.2015 erneut über das Einvernehmen zu entscheiden.

Daraufhin teilten Sie in Ihrem Schreiben vom 17.02.2016 mit, dass das Einvernehmen der Gemeinde Daisendorf weiterhin versagt bleibt und führen zusammengefasst folgendes aus:

Das geplante Mehrfamilienhaus zur Straße „Am Silberberg“ trete weiterhin sichtbar 4-geschossig in Erscheinung und beeinträchtige das Ortsbild der Gemeinde nachhaltig. Dabei könne das Terrassenhaus „Am Silberberg 3“ nicht direkt verglichen werden, da es sich über die gesamte Grundstückslänge relativ flach nach oben entwickle. Kein anderes Gebäude in der umgebenden Bebauung trete optisch so massiv in Erscheinung wie das beabsichtigte Bauvorhaben am höchstgelegenen Geländepunkt. Sie weisen ferner darauf hin, dass die Anwohnerstraße „Am Silberberg“ in diesem Bereich (im Bereich des Baugrundstücks) eine Sackgasse sei und keinerlei Wendemöglichkeiten bestünden. Es sei Ihnen daher unverständlich, wie die Baurechtsbehörde trotzdem von einer ausreichenden und gesicherten Erschließung ausgehen könne, wenn bereits durch die Einfahrt einzelner Fahrzeuge Rettungsfahrzeuge keine Zufahrt mehr haben, weil die Straße „verstopft“ sei. Diese Problematik könne nur beseitigt werden, in dem auf dem Baugrundstück eine Wendemöglichkeit eingefordert und geschaffen würde. Sie bitten daher nochmals um eingehende Prüfung bezüglich der bereits jetzt teilweise überlasteten Zufahrtsstraße. Sollte die Bau-

rechtsbehörde dennoch eine Baugenehmigung erteilen, werde dringend darum gebeten, eine Auflage vorzusehen, nach der eine Wendemöglichkeit auf dem Baugrundstück zu schaffen sei. Darüber hinaus bitten Sie um Mitteilung, ob seitens des Bauherrn das Penthouse entsprechend des sog. „Schweizer Modells“ zurückgenommen wurde.

Hierzu nehmen wir wie folgt Stellung: Zunächst verweisen wir vollinhaltlich auf unser Schreiben vom 22.12.2015.

Hinsichtlich des Einfügens nach dem Maß der baulichen Nutzung kommt es auf das (äußere) Einfügen und die absoluten Maße (insbesondere hinsichtlich der Grundfläche und der Höhe) an (vgl. § 34 BauGB Rd.-Nr. 28 des Kommentars Battis/Krautzberger/Löhr). Dabei ist also nicht entscheidend, ob sich das Terrassenhaus „Am Silberberg 3“ über die gesamte Grundstückslänge relativ flach nach oben entwickelt, sondern es kommt auf das absolute Maß der Höhe an. So tritt das Gebäude „Am Silberberg 3“ V-geschossig + Garagengeschoss, mithin also VI-geschossig zur Straße „Am Silberberg“ in Erscheinung. Zu berücksichtigen ist auch, dass das geplante Bauvorhaben um ca. 40 cm niedriger ausfallen wird als das benachbarte Gebäude auf dem Grundstück Flst.-Nr. 108/8.

Mit dem geplanten Bauvorhaben sind die gesetzlichen Vorgaben zur Erschließung in bauplanungs- wie in bauordnungsrechtlicher Hinsicht eingehalten. Auch die Anzahl der notwendigen Stellplätze weist der Bauherr nach. Die Baurechtsbehörde hat in diesem Fall keine rechtliche Handhabe, darüber hinaus Regelungen zu treffen, da sich solche auf keine Rechtsgrundlage stützen könnten. Es wird dabei nicht verkannt, dass die Straßen „Am Lichtenberg“ und „Am Silberberg“ mit ca. 4 m Breite relativ schmal ausfallen und sich daraus Verkehrsbehinderungen ergeben können. Aufgrund dieser schmalen Straßen besteht jedoch bereits von Gesetzes wegen ein Park- und Halteverbot nach § 12 StVO. Das auf den vorgelegten Bildern nachweislich belegte Nichtbeachten des Park- und Halteverbotes durch die Anwohner / Besucher der bestehenden Gebäude entlang der Straße „Am Silberberg“ kann dem Bauherrn allerdings nicht angelastet werden und kann ferner mangels entsprechender Rechtsgrundlage auch nicht dazu führen, ihm das Anlegen eines Wendehammers auf seinem Baugrundstück aufzugeben. Wir regen in diesem Zusammenhang jedoch die Überlegung an, das von Gesetzes wegen bereits bestehende Park- und Halteverbot durch ein beschildertes Park- und Halteverbot in den Straßen „Am Lichtenberg“ und „Am Silberberg“ zu verdeutlichen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit der Kreispolizei- und Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Bodenseekreis in Verbindung setzen.

Darüber hinaus teilen wir Ihnen mit, dass im Schnitt Y2 (siehe Ansicht Südost) der Nachweis über die 45° Winkelberechnung („Schweizer Modell“) erbracht ist. Das Penthouse befindet sich im Rahmen des 45°-Winkels und ist daher nicht zu beanstanden.

Nach alledem ist festzustellen, dass die durch die Gemeinde angeführten Gründe zur Versagung des Einvernehmens zu keiner anderen Würdigung des Sachverhaltes führen.

Bei Einhaltung aller Auflagen und Hinweise widerspricht das Bauvorhaben keinen von der Baurechtsbehörde zu prüfenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Daher besteht ein Anspruch auf Erteilung der Baugenehmigung nach § 58 Abs. 1 LBO.

Aus den genannten Gründen kommen wir zum Ergebnis, dass das Einvernehmen der Gemeinde Daisendorf rechtswidrig versagt wurde. Insofern war es gemäß §§ 36 Abs. 2 Satz 3 BauGB i.V.m. 54 Abs. 4 LBO zu ersetzen.“

#### **1.5 Tischvorlage zur Freizeitanlage der Mitglieder der Bowlegruppe**

Der Vorsitzende leitete auf Wunsch der Mitglieder der Bowlegruppenderen Schreiben zur Freizeitanlage an die Mitglieder des Gemeinderats zur Kenntnis weiter.

#### **2. Bürgerfragestunde**

Ein Bürger fragte an, ob seitens der Gemeindeverwaltung ein Vertreter in die Planung der B31 neu involviert sei. Der Vorsitzende informierte, dass er sowohl im Politischen Arbeitskreis, als auch in den Facharbeitskreisen Verkehr und Umwelt ständig vertreten sei.

Hier konnte er bereits erreichen, dass unser FFH Gebiet bei der anstehenden Begutachtung zu den Umweltauswirkungen einbezogen und auch eine Verkehrszählung und Entwicklungsprognose für unsere Kreisstraße erfolgen würde.

Lärmschutzmaßnahmen seien gesetzlich bei Neu- und Ausbau vorgeschrieben und würden berücksichtigt werden. Nächste Schritte sind die Ausschreibungen der Gutachten zur Anpassung der vorhandenen Daten bezüglich Verkehrsentwicklung und Umweltschutz. Dabei sind die Facharbeitskreise einbezogen, ihre Anregungen und Bedenken einzubringen. Letztlich aber steht eine Entscheidung des Landes Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium an. Trotz intensiver Beteiligung und einem transparenten Verfahren, entscheiden die Gemeinden und Bürger nicht mit.

Daisendorf wird aller Voraussicht nach direkt nur sehr gering von der neuen Trasse betroffen sein. Das transparente Verfahren kann auf der eigens vom Regierungspräsidium geschaffenen Homepage verfolgt werden. Dort werden alle Protokolle und Entwicklungsschritte dargestellt und ständig aktualisiert:

<http://b31.verkehr-bodenseeraum.de/>

#### **3. Stellungnahme zu Baugesuchen**

##### **3.1**

#### **Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Schwimmhalle und Tiefgarage, Am Wohnberg 15, Flst. Nr. 211/15**

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Wohnberg“. Der Antrag wurde den Festsetzungen des

Bebauungsplanes gegenübergestellt, die Fragen des Gremiums wurden beantwortet. Folgende Ausnahmen oder Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wären erforderlich:

- Hangseitig ist 1 Vollgeschoss zugelassen, beantragt sind 2 Vollgeschosse.
- Sowohl die festgesetzte Baulinie (auf welche zu bauen ist) als auch die festgesetzte Linie der Baugrenze werden geringfügig überschritten.
- Die Grundflächenzahl wird überschritten.
- Statt eines Satteldaches mit einer Neigung zwischen 20 und 28 Grad soll ein Teilsatteldach mit einer Neigung von 20° (Westseite) bzw. 28° (Ostseite) errichtet werden.

Es wurde festgestellt, dass im Bebauungsplangebiet bei früheren Bauvorhaben zahlreiche Abweichungen und Befreiungen vom Bebauungsplan erteilt wurden. So wurden mehrfach zwei Vollgeschosse zugelassen, Baulinie und Baugrenze überschritten sowie die seitlichen Grenzabstände unterschritten. Die nun vorgelegte Tektur berücksichtigte aber vor allem die Vorgabe, ein Teilsatteldach mit einer Neigung von 20° bis 28° vorzusehen und fügte sich in der Höhenentwicklung ein. Der Architekt, Herr Wolfgang Bunz, stellte die Tektur vor und die Fragen des Gremiums wurden beantwortet. Der Architekt bat die Verwaltung darum, die Anforderungen bezüglich der Vollgeschossigkeit und die formalen Vorgaben eines Satteldaches nochmals zu eruieren.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stellte die Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag ohne Abstimmung zurück und sprach sich für einen Vor-Ort-Termin aus, um eine sachgerechte Entscheidung treffen zu können.

### **3.2**

#### **Bauantrag (Tektur) zur Aufstockung und Anbauten an bestehendes Wohnhaus, Zur Halde 3, Flst.Nr. 52/16**

Das Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gärtlesberg“ wurde nach erfolgtem Einvernehmen durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 01.07.2014 vom Landratsamt am 20.10.2014 genehmigt.

Das Vorhaben wurde noch nicht realisiert, soll aber nun mit folgenden Änderungen ausgeführt werden:

- Zugang ins Obergeschoss nicht wie bisher geplant von Norden, sondern Westen
- Verkleinerung der Grundfläche der Aufstockung, anstatt wie bisher geplant 9,30 m jetzt 8,10 m breit über der gesamte Hauslänge, der Bereich über dem Wohnzimmer wird Terrasse
- Die Überdachung der bestehenden Terrasse im EG wird entfernt
- Die bereits genehmigte Firsthöhe und Dachneigung bleiben bestehen.

Der Vorsitzende erläuterte den Bauantrag und stellte ihn den Regelungen des Bebauungsplanes gegenüber. Die Fragen aus dem Gemeinderat wurden beantwortet.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilte einstimmig sein Einvernehmen zum Bauantrag.

### **3.3**

#### **Bauantrag zum Umbau, Aufstockung und Sanierung eines Mehrfamilienhauses, Sanatoriumstraße 9, Flst. Nr. 315**

Die Entscheidung über das Bauvorhaben wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 12.01.2016 zurückgestellt, um zunächst eine Ortsbesichtigung mit Stangengerüst durchzuführen und die Frage der erforderlichen Anzahl an Stellplätzen abschließend zu klären. In der Sitzung am 16.02.2016 erfolgte eine weitere Zurückstellung, da der Bauherr gebeten wurde, die nördliche Hauswand zu verändern, um deren massives Erscheinungsbild zu reduzieren. Hierzu erklärte der Bauherr in der Sitzung sein grundsätzliches Einverständnis.

Nunmehr wurde das überarbeitete Bauvorhaben erneut dargestellt und erläutert.

Das Bauvorhaben liegt nicht im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes. Der Antrag wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 12.01. sowie am 16.02.2016 den Regelungen des § 34 BauGB gegenübergestellt, die Fragen des Gremiums beantwortet.

Nach der nochmaligen Erläuterung des Vorhabens stand nunmehr die Entscheidung zum Einvernehmen zum Bauantrag an. Die Fragen des Gremiums wurden beantwortet.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag.

### **3.4**

#### **Bauantrag (Tektur) zur Erstellung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Aufzug, Am Silberberg 19, Flst. Nr. 108/4, Änderung erdüberdeckte Eingangssituation und Müllraum**

In seiner Sitzung am 15.09.2015 hat der Gemeinderat mehrheitlich das Einvernehmen zum Antrag auf Erteilung der Baugenehmigung erteilt. Der Bauantrag wurde zwischenzeitlich vom Landratsamt auch genehmigt.

Mit der nunmehr vorgelegten Tektur soll lediglich der unterirdische Zugang und die Müllunterbringung verändert sowie auf die Anbringung von Photovoltaikmodulen verzichtet werden.

Der Vorsitzende, sowie der Architekt des Vorhabens, Herr Axel Petran, erläuterten den Bauantrag. Die Fragen aus dem Gemeinderat wurden beantwortet.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen zur Tektur des Bauantrages.

### **3.5**

#### **Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport, Waldweg 42 b, Flst. Nr. 110/3**

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Silberberg III, Erweiterung“. Der Antrag wurde seitens der Hauptamtsleiterin, Frau Martyna Hoffmann, den Festsetzungen des Bebauungsplanes gegenübergestellt, die Fragen des Gremiums wurden beantwortet. Es ist eine Ausnahme/Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der Erdgeschossrohfußbodenhöhe erforderlich.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen zum Bauantrag einschließlich der erforderlichen Ausnahme / Befreiung bezüglich der Erdgeschossrohfußbodenhöhe.

### **4. Bürgerfragen zur Tagesordnung**

Von der Möglichkeit für die Bürgerschaft, zur bereits absolvierten Tagesordnung Fragen zu stellen, wurde kein Gebrauch gemacht.

### **5. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat**

Auf den Hinweis eines Gemeinderats wurde erklärt, dass die neue Hauptamtsleiterin, Frau Hoffmann aufgrund der Neugestaltung der derzeitigen Homepage der Gemeinde Daisendorf dort bisher noch nicht aufgeführt sei. Man wolle dies mit der Neugestaltung im Laufe des Jahres 2016 verbinden.

Auf Nachfrage eines Gemeinderats, ob die Eintragung einer Belegung des Bürgersaals frühzeitig möglich sei, bejahte der Vorsitzende dies. Er wies darauf hin, dass Belegungstermine vorgemerkt würden, aber erst nach der jährlichen Vereinssitzung im Dezember abschließend zugesagt werden können.

Ein Gemeinderatfragte nach dem aktuellen Stand der Umsetzung des Bauhofgutachtens. Es wurde erklärt, dass alle Beschlüsse umgesetzt worden seien, bis auf die digitale und erweiterte Aufstellung der Leistungsverrechnung, welche aber in diesem Jahr erfolge und ab 2017 zur Anwendung kommen solle.

Auf Nachfrage eines Gemeinderats wurde mitgeteilt, dass eine Waldputzete seitens des Hegerings durchgeführt wurde. Das Gemeinderatsmitglied erklärte sich bereit, im Frühjahr 2017 zusammen mit den Kindern eine Waldputzete zu organisieren.

Ein Gemeinderat merkte an, dass ihm die nun wieder gut gepflegte Verkehrsinsel in der Baitenhauser Straße aufgefallen sei. Des Weiteren falle ihm auf, dass auf vereinzelt Privatgrundstücken Müll und Glasflaschen liegen würden und dies kein schöner Anblick sei.

Auf Nachfrage einer Gemeinderätin erklärte der Vorsitzende, dass in den letzten 25 Jahren der Rasenschnitt vor der Kapelle liegen gelassen wurde. Sie wies darauf hin, dass es optisch keinen guten Eindruck mache und bat zu prüfen, ob man den Rasenschnitt nach dem Mähen aufnehmen könne. Der Vorsitzende sicherte zu, sich hierüber Gedanken zu machen.

## VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

### Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz haben freie Plätze

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet schon seit mehreren Jahren im westlichen Bodenseekreis ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit einer Demenzerkrankung an. Die Gruppen treffen sich an zwei Tagen in der Woche, Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr im Rotkreuzzentrum in Uhdingen-Mühlhofen, Hallendorfer Str. 8 an. Bei der Auswahl der Angebote gehen wir auf die individuellen Interessen und Stärken der Gruppenteilnehmer ein und es werden Elemente aus der Bewegungs-, Gestaltungs- und Musiktherapie verwendet. Das Gruppenangebot hat das Ziel, unsere Gäste in verschiedener Hinsicht „anzuregen“, sie Geselligkeit, Abwechslung und Gemeinschaft erleben zu lassen und sich wohl und geborgen zu fühlen. Gleichzeitig bedeutet das Angebot eine Entlastung für die betreuenden Angehörigen und ermöglicht ihnen Zeit für sich zu haben. Diese Gruppen werden von einer professionellen Kraft aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut. **Die Gruppe am Dienstag hat derzeit noch freie Plätze zu vergeben.** Ein Fahrdienst ist vorhanden.

Bei den Pflegekassen kann eine Kostenbeteiligung für dieses Angebot beantragt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes in Friedrichshafen, Frau Bruna Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126

## ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes

**Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr**  
**Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr**  
**am Bauhof, Ortsstraße 14**

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

## TOURISMUS

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



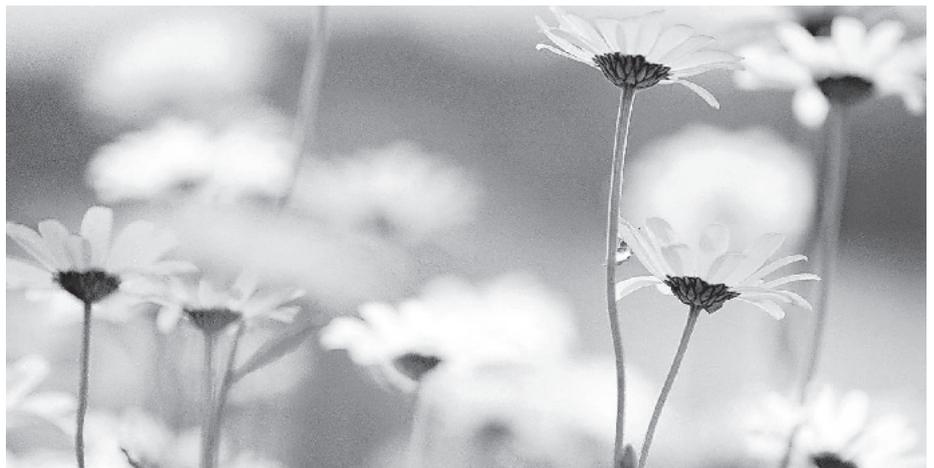
### Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix [www.reservix.de](http://www.reservix.de)
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle (Dauer 1,5 – 2 Std.) – Anfragen an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter [http://www.daisendorf.de/2654\\_DEU\\_WWW.php](http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php)

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem  
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716  
E-Mail: [tourist-info@bodensee-linzgau.de](mailto:tourist-info@bodensee-linzgau.de)  
[www.bodensee-linzgau.de](http://www.bodensee-linzgau.de)

#### Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa	9.30 – 18.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertage	10.30 – 18.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr



[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

DER RICHTIGE CODE ZUM DIREKTWERBE-  
ERFOLG FÜR HANDEL, HANDWERK UND  
GEWERBE.

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,  
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11, Fax 0 77 71 / 93 17 - 40, [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

**primo  
verlag**  
Fachverlag für Amts-  
Mitteilungs- und Infoblätter  
Individual-Print

## Veranstaltungskalender April 2016

Datum	Wochentag	Zeit	Veranstaltung	Ort
22. April	Freitag	20 Uhr	Benefizkonzert - Essarter Chor und andere... Zugunsten des Vereins Kutumb - Familien für Benares Indien e.V.	Salem Prinz-Max-Saal in Salem-Neufrach
23. April	Samstag		11. Uhdinger Pfahlbau - Halbmarathon <a href="http://www.pfahlbaumarathon.de">www.pfahlbaumarathon.de</a>	Uhdingen-Mühlhofen Unteruhldingen Pfahlbauten Schloss Salem Affenberg Salem Birna Unteruhldingen Pfahlbauten
		9.30 Uhr bis 16.30 Uhr	Märchenerlebnistage für Kinder mit und ohne Behinderung ab dem Grundschulalter, veranstaltet von EOS Bodensee - Koop. St Gallus-Hilfe <a href="http://eos-bodensee.de/erlebnistage">http://eos-bodensee.de/erlebnistage</a>	Salem, Sonnenbergschule - Dorfgemeinschaftshaus Salem-Buggensegel (Laurentiusstraße 4)
		20 Uhr	Kulturforum Salem präsentiert: „Um a Fünferl a Durchanand“ - Lieder - Dramen - Blasmusik mit Fünferl <a href="http://www.kulturforum-salem.de">www.kulturforum-salem.de</a>	Salem Prinz-Max-Saal in Salem-Neufrach
24. April	Sonntag	11 Uhr	Käppelefest (Kapellenfest) mit dem Narrenverein „Schlüsselbieter“ Altenbeuren	Salem an der Kapelle in Salem-Altenbeuren
		11 Uhr	Aller Art Kunst und Werk präsentiert: Jazz Matinee mit dem „MKD-Trio“ <a href="http://www.allerart-heiligenberg.de">www.allerart-heiligenberg.de</a>	Heiligenberg Bei „Aller Art Kunst und Werk“
		16 Uhr	Die Dorgemeinschaft Lautenbach präsentiert: Das Kalte Herz nach Wilhelm Hauff - ein Schauspiel mit Figuren Theater Tredeschin aus Stuttgart <a href="http://www.dorfgemeinschaft-lautenbach.de">www.dorfgemeinschaft-lautenbach.de</a>	Herdwangen-Schönach Wilhelm Meister Saal in Lautenbach
		19 Uhr	Salemertal Konzerte: Frühjahrskonzert <a href="http://www.salemertal-konzerte.de">www.salemertal-konzerte.de</a>	Frickingen Graf-Burchard-Halle
		19 Uhr	Owinger Kulturkreis präsentiert: Konzert mit dem Freiburger Jazzchor „Swing“ mit instrumentaler Begleitung <a href="http://www.owingen.de">www.owingen.de</a>	Owingen im kultur?o

von	bis	Ausstellungen	Ort
3. April	16. Mai	Marina Di Bartolomeo - Neonfarben - von Naivität bis Provokation	Owingen Rathausgalerie

## **BERICHTE UNSERER VEREINE**



**Musikverein  
Daisendorf/Stetten e.V.**

### Frühlingskonzert unter dem Motto „Bezaubernde Frauen“

Zu unserem diesjährigen Frühlingskonzert am **Samstag, 30. April** um **19:30 Uhr** im **Rathausaal Daisendorf** unter dem Motto „Bezaubernde Frauen“ laden wir Sie herzlich ein.

Lassen Sie sich von einer abwechslungsreichen Mischung von konzertanten und modernen Musikstücken sowie traditioneller Blasmusik überraschen. Unser Musikprogramm hält für jeden Musikgeschmack etwas bereit. Sie dürfen auch auf einen Überraschungsauftritt gespannt sein.

Ebenso möchten wir heute schon auf das traditionelle **Vatertagsfest** hinweisen, das am Donnerstag, **05. Mai ab 10.30 Uhr** in **Baitenhäusern** am Dorfgemeinschaftshaus stattfinden wird.

Merken Sie sich die Termine bereits heute vor – wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Musikverein D&S*



## Jugend-Feuerwehr Daisendorf



# Wir sind dabei! Wo bleibst Du?



## Jugendfeuerwehr Daisendorf



## Freiwillige Feuerwehr Daisendorf

### EINLADUNG

Fahrzeugweihe & Tag der offenen Tür

**23. April 2016 ab 13 Uhr  
in Daisendorf**



### PROGRAMM

- Kinder & Jugendspiele ab 13 Uhr
- Kaffee & Kuchen ab 14 Uhr
- Ansprache und Begrüßung durch Kommandant Th. Ritsche
- Ansprache Bürgermeister
- Ansprache Kreisbrandmeister
- Fahrzeugweihe ab 16 Uhr
- Ansprachen der Gäste
- Musik & Bewirtung
- Hüpfburg für Kinder



Ganztägige Bewirtung

1952 - Traktor mit Anhänger

1954 - TS8

1964 - TSF

1978 - LF8

1990 - LF8 & TSF

1994 - LF8 & LF8/6

2004 - LF8 & GWT

2012 - LF8/6, GWT & MTW

2015 - LF10, GWT & MTW



## Freiwillige Feuerwehr Daisendorf

### Feuerwehr - Grundausbil- dungslehrgang in Meersburg

Vom 22. Februar bis 9. April 2016 haben in Meersburg insgesamt 25 Feuerwehrangehörige, aus den Freiwilligen Feuerwehren Uhldingen-Mühlhofen, Hagnau, Meersburg, Stetten, Daisendorf, Markdorf, Immenstaad und Werkfeuerwehr Allweiler Radolfzell, den Grundausbildungslehrgang absolviert. Ihnen wurde in 72 Stunden, an Samstagen und Wochentagen, die Grundkenntnisse in

Erster Hilfe, Löscheinsatz und Technischer Hilfe vermittelt. Am 9. April wurden diese frisch erlernten Kenntnisse unter den Augen von Kreisbrandmeister Henning Nöh abgeprüft. Er konnte den Lehrgangsteilnehmern nach theoretischer und praktischer Prüfung die Lehrgangsurkunden aushändigen. An diesen Grundausbildungslehrgang schließen sich nun ein Funklehrgang, Atemschutzlehrgang und der Teil II der Grundausbildung, mit weiteren 80 Stunden an den Standorten der Wehren, an. Die Lehrgangsteilnehmer waren im Alter zwischen 17 bis 46 Jahren. Die Erste Hilfe – Ausbildung erfolgte durch Mitglieder des DRK-Ortsvereins Meersburg,

während die Fachthemen der Feuerwehr, durch 8 Feuerwehrausbilder, von den Feuerwehren Daisendorf, Immenstaad, Meersburg und Uhldingen-Mühlhofen beschult wurden.

#### Lehrgangsteilnehmer aus den Wehren des Verwaltungsbereiches:

**Daisendorf:** Stephan Christner, Paul Heinzel, Magnus Winder, Mihai Rosu

**Hagnau:** Clarissa Schlayer

**Meersburg:** Andreas Rau

**Stetten:** Luca Barth, Alexander Cerny, Manuel Kopp, Samuel Schlecker, Laura Heß, Florian Wenk



Das beigefügte Bild zeigt die Lehrgangsteilnehmer, mit ihren Feuerwehr – Ausbildern.



## NACHRICHTEN DER KIRCHEN

### SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien  
Mariä Heimsuchung Meersburg und  
St. Martin Seefeldten

**Seelsorgeeinheit Meersburg**  
(bestehend aus den Pfarreien  
Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefeldten;  
St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und  
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)  
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7  
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: [kath.kirche-meersburg@t-online.de](mailto:kath.kirche-meersburg@t-online.de)

#### Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 23. April bis 1. Mai 2016

Samstag, 23.04.2016	18.00 Uhr Seefeldten u. Immenstaad
Sonntag, 24.04.2016	7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr) 9.00 Uhr Stetten 10.00 Uhr Seefeldten (Kindergottesdienst) 10.30 Uhr Meersburg ( <b>Unterstadt</b> ) 10.30 Uhr Hagnau 10.45 Uhr Hersberg 17.30 Uhr Hersberg (Vesper)
Dienstag, 26.04.2016	18.30 Uhr Stetten u. Immenstaad
Mittwoch, 27.04.2016	18.30 Uhr Unteruhldingen (Patrozinium)

Donnerstag, 28.04.2016	7.45 Uhr Meersburg (Schülergottesdienst) 17.30 Uhr Meersburg 18.30 Uhr Kippenhausen
Freitag, 29.04.2016	9.00 Uhr Meersburg 19.30 Uhr Hersberg (Anbetung)
Samstag, 30.04.2016	18.00 Uhr Seefeld u. Hagnau u. Immenstaad
Sonntag, 01.05.2016	7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr) 9.00 Uhr Baitenhausen u. Kippenhausen 10.30 Uhr Meersburg 10.45 Uhr Hersberg 17.30 Uhr Hersberg (Vesper)
Werktags (außer Sonntag) täglich:	Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

**Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefeld u. Hagnau vom 23. April 2016 – 01. Mai 2016**

<b>Samstag, 23.4.</b> Baitenhausen	<b>Vierte Osterwoche</b> 13.00 Uhr Trauung des Paares Klaus Irmeler und Regina Irmeler, geb. Keckeisen aus Wittenhofen 15.00 Uhr Eucharistiefeier zur Silberhochzeit des Paares Erhard und Ruth Karrer, Ahausen
Daisendorf Seefeld u. Immenstaad	16.00 Uhr Einweihung Löschfahrzeug 18.00 Uhr Messe zum Sonntag mitgestaltet von der Trachtengruppe 18.00 Uhr Messe zum Sonntag <b>Firmeröffnungsgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 24.4.</b> <b>Birnau</b> <b>Stetten</b>	<b>Fünfter Sonntag der Osterzeit</b> <b>7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)</b> <b>9.00 Uhr Eucharistiefeier</b> (Gedenken: Fam. Hüttinger, Rosa, Eugen u. Josef Welte)
<b>Seefeld u.</b> <b>Unterstadt!!!!</b>	<b>10.00 Uhr Kindergottesdienst</b> <b>10.30 Uhr Eucharistiefeier</b> (Gedenken Leo Wahl)
<b>Hagnau</b>	<b>10.30 Uhr Eucharistiefeier u. Kinderkirche</b> Ministrantenplan B
<b>Seefeld u.</b>	<b>19.00 Uhr Konzert</b> – Dixit Maria-Marienlieder aus Mittelalter und Renaissance
<b>Montag, 25.4.</b> Hagnau	<b>HEILIGER MARKUS</b> 19.00 Uhr Rosenkranz
<b>Dienstag, 26.4.</b> Unteruhldingen Stetten	<b>Fünfte Osterwoche</b> Kein Abendlob 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: in einem besonderen Anliegen)
Hagnau Meersburg	19.00 Uhr Rosenkranz 20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen (Info: 07532/410040)
<b>Mittwoch, 27.4.</b> Meersburg	<b>Fünfte Osterwoche</b> 9.30 Uhr Mehr Himmel wagen: Hören auf Gottes Wort, Lobpreis Gebet und Fürbitte
Unteruhldingen Hagnau Kippenhausen	18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium 19.00 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Anbetung
<b>Donnerstag, 28.4.</b> Meersburg Oberuhldingen Meersburg Kippenhausen Hagnau	<b>Fünfte Osterwoche</b> 7.45 Uhr Schülergottesdienst 8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz 17.30 Uhr 1 jährige Kommunion (siehe Einladung) 18.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Rosenkranz
<b>Freitag, 29.4.</b> Meersburg	<b>HEILIGE KATHARINA VON SIENA</b> 8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: Thomas Kresser)
Meersburg	18.00 Uhr <b>SEE – Weg:</b> vom Meersburger Parkplatz Töbele nach Riedetsweiler
<b>Samstag, 30.4.</b> Baitenhausen	<b>Fünfte Osterwoche</b> 10.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern aus Veringenstadt

Seefelden 13.00 Uhr Trauung des Paares Tobias Streif und Janine Schmitt aus Oberuhldingen  
 18.00 Uhr Messe zum Sonntag  
 mitgestaltet vom Kirchenchor Seefelden  
 anschl. Mitgliederversammlung des Kirchenchor  
 (Gedenken: Elisabeth Schneider; Verst. Mitglieder des Kirchenchores Seefelden)

Hagnau 18.00 Uhr Messe zum Sonntag  
 gestaltet von der Tschördtschband  
 (Gedenken: Walli, Berthold u. Helene Ainsler)  
 Ministrantenplan A

**Sonntag, 01.5.**  
**Birnau**  
**Baitenhausen**

**Kippenhausen**  
**Meersburg**

**Immenstaad**

**Sechster Sonntag der Osterzeit**  
**7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 9.00 Uhr, 10.45 Uhr)**  
**9.00 Uhr Eucharistiefeier zur Eröffnung des Maimonates**  
 mitgestaltet vom Kirchenchor Meersburg  
 (Gedenken: Fam. Kessler, Schuster u. Schedl)  
**9.00 Uhr Eucharistiefeier**  
**10.30 Uhr Eucharistiefeier**  
 (Gedenken: Fam. Bosch u. Bendel; Alfons Dreher,  
 Maria u. Rudolf Bernhard)  
**19.30 Uhr Praisetime**

Beichtgelegenheit in **Seefelden** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.  
**Hagnau** Beichtgespräche nach Vereinbarung.

Alle Veranstaltungen und aktuelle Berichte finden Sie auf der **Homepage: [www.kath-meersburg.de](http://www.kath-meersburg.de)**

**Pfarnachrichten Meersburg:**

**Konfirmation am 24. April 2016 in der Pfarrkirche Meersburg**

Wir bitten unsere Pfarrangehörigen um Beachtung, dass am 24 April um 9.30 Uhr die evangelische Kirchengemeinde in der Pfarrkirche in Meersburg Ihre Konfirmation feiert, deshalb findet der **Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Unterstadtkirche statt.**

**Katholische Frauengemeinschaft Meersburg**

Einladung zur Mitgliederversammlung  
 Dienstag, 26. April 2016, 19.00 Uhr  
 im Pfarrzentrum St. Urban

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüferin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß  
 die Vorstandschaft

**1-jährige Kommunion Meersburg**

Die Kommunionkinder 2015, die vor einem Jahr ihre Erstkommunion gefeiert haben, sind herzlich zu einem Gottesdienst eingeladen am **Donnerstag, 28.04. um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Meersburg.**

Nach dem Gottesdienst wird es spannend, wenn wir auf den Kirchturm gehen und dann lecker, wenn wir im Pfarrzentrum St. Urban mit euch Pizza essen. Deine Eltern können dich dann um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum abholen.  
 Wir freuen uns auf dich!

**Allgemeine Pfarnachrichten:**



Im Schriftenstand der Kirche liegt der ausführliche Veranstaltungskalender des Bildungswerkes zur Mitnahme aus. Nachstehend werden die einzelnen Angebote nur noch kurz erwähnt.

**26.04.2016**

**Wildkräuter für die Küche entdecken**

Naturgarten Mühlbachweg/Meersburger Str.33, 16.00 Uhr

**Info/Anmeldung: Monika Bauer, Tel. 07532/414177**

**03.06. bis 12.06.16**

**Studienreise nach Armenien**

Biblische Reisen GmbH, Stuttgart

**Info u. Anmeldung: Monika Baur, Tel. 07532/414177**

**Einladung zum Kinder-Gottesdienst für Klein und Groß**

**am Sonntag, 24. April um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Seefelden.**

**Auch unsere Kleinsten sollen erleben dürfen, dass die Kirche ein Raum ist, in dem man sich wohlfühlen und gemeinsam Freude haben kann.**

**Deshalb wollen wir kleine Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwister...-unabhängig von Glaubenszugehörigkeit- herzlich zum gemeinsamen kindgerechten Feiern in die Seefeldener Kirche einladen.**

**Wir feiern am Sonntag, 24. April um 10.00 Uhr unter dem Thema "Frühlingserwachen und Osterzeit: wir feiern Durchbruch und Fülle des Lebens" und werden miteinander fröhliche Lieder singen und auf ganz-**

heitliche Weise der frohen Botschaft nachspüren. Anschließend möchten wir unser Feiern mit gemeinsamem Zusammensein im Seefeldener Pfarrhaus ausklingen lassen und freuen uns über kleine Gebäck-, Obst- oder andere Fingerfood-Spenden dafür.  
 In Vorfreude auf Ihr und Euer Kommen und Mitfeiern:  
 das Vorbereitungsteam der Kindergottesdienste Seefelden

**SEE-Weg am Freitag, 29. April 2016:**

**Einladung zu einer neuen Ausgabe der „SEE-Wege“**

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder im Spaziergang unsere neue Seelsorgeeinheit erkunden und uns dabei besser kennenlernen. Am **Freitag, 29. April** geht es von Meersburg Töbele Parkplatz zur Riedetsweiler Kapelle St. Sebastian. Wir wandern über die Fußgängerbrücke zur Kapelle am Friedensgrund, danach unter der Brücke durch zum Gewerbegebiet nach Riedetsweiler. Am Ziel gibt es eine Abschlussandacht und anschließend besteht Einkehrmöglichkeit im Weingut Geiger (Edis Besenwirtschaft).

**Weitere Spazierwege** sind am **Freitag, 3. Juni** von Immenstaad nach Kippenhausen und am **Freitag, 8. Juli** von Meersburg über Glaser Häusle nach Unteruhldingen. Weitere Informationen können Sie den Falblättern entnehmen, die in den Kirchen ausliegen.

**Praisetime**

Für alle, die einen anderen Weg zu Gott suchen: Neue Lieder mit Freude singen, zu Lobpreis und Anbetung, in deutsch und englisch. Oder einfach zuhören. Dazwischen:

Impulse und Stille. Im Vertrauen auf Gottes Gegenwart zur Ruhe kommen, den Tag hinter sich lassen und Kraft für die neue Woche sammeln. Sie brauchen dazu nichts mitzubringen – nur die Bereitschaft, mit uns diesen Weg zu probieren.

**Nächster Termin: Sonntag, 1. Mai, 19.30 Uhr, Immenstaad, kath. Kirche**

**Erstkommunionen in der Seelsorgeeinheit Meersburg**

In der Seelsorgeeinheit Meersburg gingen insgesamt 75 Kinder zur Erstkommunion. Die Festgottesdienste (in den Pfarreien Seefeld und Hagnau am Ostermontag, 28.03.; in Meersburg am 03.04. und in Immenstaad am 10.04.) standen unter der Aussage Jesu „**Ich bin das Licht der Welt – Ihr seid das Licht der Welt**“ und wurden von Pfarrer Matthias Schneider bzw. Pfarrer Thomas Denoke zelebriert. Ganz herzlich danken wir allen, die durch Ihr Engagement und Talent dazu beigetragen haben, dass die Gottesdienste an den Erstkommunionstagen so feierlich waren. Ein besonderer Dank gilt auch den Katechetinnen für die liebevolle Begleitung der Kinder im Rahmen der Gruppenstunden. Den Gemeindefereferentinnen Andrea Berger-Weyers und Alexandra Gerner gilt auch ein herzliches Dankeschön für die Gestaltung und Koordination des Vorbereitungsweges und die Begleitung der Katechetinnen und Kinder.

Der Dankgottesdienst für die Kommunionkinder aus den Pfarreien Meersburg, Hagnau und Seefeld fand am Montag, 04.04. in der Pfarrkirche Meersburg statt.

**Zum Nachdenken:**

Die Mütter geben  
unserem Geiste Wärme  
und die Väter Licht.

(Jean Paul)

**Mit herzlichen Grüßen**

**Pfr. Matthias Schneider,**

**Pfr. Thomas Denoke,**

**PRef. Alexander Ufer u. GRef. Andrea Berger-Weyers u. GRef. Alexandra Gerner**

**EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
MEERSBURG**

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

**Evangelisches Pfarramt:**

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg

**Pfarramtssekretariat:** Gerlinde Hofmaier  
(Martin-Luther-Haus)

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet: [www.evangelisch-in-meersburg.de](http://www.evangelisch-in-meersburg.de)

E-Mail: [ev.pfarramtmeersburg@t-online.de](mailto:ev.pfarramtmeersburg@t-online.de)  
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

**Pfarrer: Anja Kunkel**

Tel.: 07532-80 80 78

**Pfarrer: Silvia Johannes**

Tel.: 07551-30 94 89

**Gottesdienste und Veranstaltungen:**

**Donnerstag, 21. April 2016**

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten  
– Probe im Martin-Luther-Haus

**Samstag, 23. April 2016**

13.00 Uhr Trauung von Salome Dimmer und André Maute in der Schlosskirche

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmanden und deren Familien in der Schlosskirche, gehalten von Silvia Johannes. Es singt der Chor der Gelegenheiten unter Leitung von Verena Uhl.

**Sonntag, 24. April 2016**

**Am Sonntag, 24. April 2016 feiern wir um 9.30 Uhr, als Gäste in der Kath. Kirche Mariä Heimsuchung** den Festgottesdienst zu diesjährigen **Konfirmation.**

**Eingeseget werden:**

Tim Bein, Miriam Brakop, Jacqueline Burst, Lea Erdmann, Luca Felsche, Christina Grabe, Katharina Häußler, Alex Hund, Melanie Jakobs, Luis Müller, Carlotta Roth, Jaspar Scheit, Jona Schnirch, Carine Usbeck, Sophia Walser, Moritz Wolf

Im Anschluss an den Gottesdienst erfreut die Knabenmusik unter Leitung von Christoph Maas mit einem kleinen Konzert.

11.00 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß in der Schlosskirche.

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Dieter Dorn.

16.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Silvia Johannes. Näheres siehe im folgenden Text.

**Dienstag, 26. April 2016**

15.30 Uhr Andacht im Dr. Zimmermann Stift

**Sonntag, 1. Mai 2016**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Christian Niederhofer.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche, gehalten von Christian Niederhofer.

**Verabschiedung von Pfarrer Silvia Johannes am 24.04.2016 um 16.00 Uhr in der Schlosskirche**

Nach 10 Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde verabschiedet wir Pfarrerin Silvia Johannes, die am 1. Mai die Pfarrstelle I in Überlingen übernehmen wird.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Dekanin Regine Klusmann am Sonntag 24. April 2016 um 16.00 Uhr in der Schlosskirche Meersburg.

In diesem Gottesdienst wird Pfarrerin Silvia Johannes verabschiedet und Pfarrerin Anja Kunkel auf die ganze Pfarrstelle Meersburg berufen. Es singt der Chor der Gelegenheiten unter Leitung von Verena Uhl.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem Stehempfang eingeladen.

**Frauentreff am Dienstag**

**„Wir wollen japanisch Kochen“**

„Chinesisch“ hat jeder schon einmal gegessen. Aber wie schmeckt „japanisch“? Das können Sie am Dienstag, den 03.05.2016 um 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus erfahren, wenn Frau Sinobu Hara, Organistin in unserer Gemeinde, die Küche ihrer Heimat Japan vorstellt. Zusammen wollen wir unter ihrer Anleitung entsprechende Gerichte vorbereiten, kochen und essen. Alle Frauen, die an der fernöstlichen Esskultur Interesse haben, sind zu diesem kulinarischen Event herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerinnen

Silvia Johannes und Anja Kunkel

**Der Wochenspruch lautet:**

„Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“  
(Psalm 98,1)

**Evangelische  
Kirchengemeinde Hagnau**

**Sonntag, 24. April 2016**

11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Hagnau, gehalten von Dieter Dorn.

**Verabschiedung von Pfarrer Silvia Johannes am 24.04.2016 um 16.00 Uhr in der Schlosskirche**

Nach 10 Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde verabschiedet wir Pfarrerin Silvia Johannes, die am 1. Mai die Pfarrstelle I in Überlingen übernehmen wird.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Dekanin Regine Klusmann am Sonntag 24. April 2016 um 16.00 Uhr in der Schlosskirche Meersburg.

In diesem Gottesdienst wird Pfarrerin Silvia Johannes verabschiedet und Pfarrerin Anja Kunkel auf die ganze Pfarrstelle Meersburg berufen. Es singt der Chor der Gelegenheiten unter Leitung von Verena Uhl.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem Stehempfang eingeladen.

**Sonntag, 1. Mai 2016**

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche, gehalten von Christian Niederhofer.

**Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.**

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerinnen

Silvia Johannes und Anja Kunkel

**KATHOLISCHE  
PFARRGEMEINDE  
ST. JOHANN HAGNAU**

Siehe den Nachrichten der Kirchen  
der **Seelsorgeeinheit Meersburg**

**KATHOLISCHE  
PFARRGEMEINDE  
DAISENDORF**

**St. Martin-Kapelle**

siehe: Nachrichten der Kirchen  
**Seelsorgeeinheit Meersburg**

**EVANGELISCHE  
CHRISCHONA-  
GEMEINDE  
LINZGAU-BODENSEE**

Allmendweg 12, 88709 Meersburg  
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs  
Telefon 07532-1776  
Email: info@chrischona-linzgau.de  
Web: www.chrischona-linzgau.de

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“ 1.Sam 16,7  
Ich traf einen jungen Mann, kerngesund, modisch gekleidet, Sportwagen, und fragte beiläufig, wie er sich fühle: Was 'ne Frage, sagte er, beschissen!

Ich fragte, ein wenig verlegen, eine schwerbehinderte ältere Frau in ihrem Rollstuhl, wie es ihr gehe: Gut, sagte sie, es geht mir gut.

Da sieht man wieder, dachte ich bei mir, immer hat man mit den falschen Leuten Mitleid.

Wie geht es ihnen wirklich? Gut zu wissen, dass Gott daran interessiert ist. Gut zu wissen, dass wir ihm nichts vorzumachen brauchen.

**Donnerstag, den 21. April**

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

**Freitag, den 22. April**

18:18 Uhr Jubika (Jugendkreis ab 14 Jahre)  
+ Jugend & Tiefgang - facebook.com/jubika-meersburg

**Sonntag, den 24. April**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Donnerstag, den 28. April**

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

**Samstag, den 30. April**

**18:00 Uhr AbendGottesdienst mit KinderGottesdienst**



**Thema:** Ein Quantum Trost. Bist du noch ganz bei Trost?!

Jeder braucht Trost, doch oft werden wir getröstet. Wir sind dann „nicht ganz bei Trost“, eben: untröstlich. In diesem Gottesdienst fragen wir, wie echter Trost aussehen kann und was das genau bedeutet, wenn Gott uns mitteilt: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet (Jes 66,13)

**Referent:** Alexander Sachs, Pastor der Chrischona-Gemeinde Linzgau-Bodensee

19:00 Uhr: Wir laden Sie herzlich ein zu einem schönen Abendessen in heiterer Gesellschaft!

Für Kinder im Alter von 3-12 Jahren gibt es einen eigenen Gottesdienst.

**Sonntag, den 01. Mai**

kein Gottesdienst

Zu all unseren Veranstaltungen sind sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession sie angehören.

**NEUAPOSTOLISCHE  
KIRCHE**

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Kirche: Allmendweg 10,  
Telefon (07532) 21 02  
Vorsteher: Frank J. Müller,  
Telefon (07553) 918 24 10

Die Kirche im Internet:

<http://www.nak-sued.de>

oder regional

<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>

**Donnerstag, 21. April 2016**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 24. April 2016**

09.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 27. April 2016**

20.00 Uhr Gottesdienst in Salem-Mimmenhausen;

In Meersburg findet kein Gottesdienst statt.

**Donnerstag, 28. April 2016**

Kein Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohlthuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Gemeindevorsteher Frank J. Müller

**JEHOVAS ZEUGEN**

Körperschaft des öffentl. Rechts  
Versammlung Meersburg  
Schützenstraße 6  
Telefon: 07532-48913

**Sonntag, 24.04.2016**

09:30 Uhr – 11:15 Uhr

Vortrag:

„Wer ist wie Jehova, unser Gott?“

**Bibeltextanalyse**

mit Zuhörerbeteiligung - Thema:

„Treu und loyal zu Jehova stehen (1. Samuel 20:42)“

**Mittwoch, 27.04.2016**

19:00 Uhr – 20:45 Uhr

**Bibelgrundlage: Hiob 33 bis 37**

SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

„Der Rat eines echten Freundes gibt Kraft“

Hiob 33:24, 25 – Elihu gab so Rat, dass sich Hiob gestärkt fühlte

- auch uns ist das möglich! - Nur wie?

*Nach geistigen Schätzen graben:*

Hiob 34:36 – Wie sehr wurde Hiob geprüft? -

Was heißt das für uns?

UNS IM DIENST VERBESSERT

Eine Einladung zum regionalen Kongress – nimmst du sie an? - Matthäus 22:37-39.

UNSER LEBEN ALS CHRIST

„Regionaler Kongress“ - anderen unsere Liebe zeigen (1. Korinther 13:4-8)!

Mit aufschlussreichem Video: „Fertig für den Kongress“.

**Besprechung mit den Zuhörern:**

„Ahmt ihren Glauben nach“ – Jona!

Seine klare und deutliche Botschaft von Gott bewirkte,

das Menschen bereuen und sich ändern (Jona 3:6-9)!

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Sie sind herzlich willkommen. Freier Zutritt - keine Kollekte.

Weitere überaus nützliche und praktische Themen, wie z.B. „Gibt es Gott?“ oder „Wer ist Jehova?“ auf unsere Website, [www.jw.org](http://www.jw.org) unter: Bibel&Praxis/Fragen zur Bibel.

## SONSTIGE GLAUBENS- GEMEINSCHAFTEN CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 24. April  
 Thema: Bewährung nach dem Tod  
 Jesus: Wer mein Wort hört und dem glaubt,  
 der mich gesandt hat, der hat ewiges Leben  
 und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist  
 vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.  
 Johannes 5:24  
 Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben,  
 und auf ihrem gebahnten Pfad ist kein Tod.  
 Sprüche 12:28

Wir alle müssen lernen, dass LEBEN GOTT  
 ist.- LEBEN ist der Ursprung und das endgültige  
 Ziel des Menschen, es ist niemals durch  
 den Tod zu erlangen, sondern wird gewon-  
 nen, indem man sowohl vor wie nach dem,  
 was Tod genannt wird, auf dem Pfad der  
 WAHRHEIT wandelt. Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com



## GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG



Die Stadt Meersburg (5.600 Einwohner) ist durch die malerische Lage am Nordufer des Bodensees und die historische Altstadt insbesondere in den Sommermonaten ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel mit vielen kulturellen Angeboten.

Am 29.07.2016 eröffnet das VINEUM Bodensee als neu restauriertes Kulturdenkmal mit Museums-, Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb in Meersburg. Daher suchen wir ab 26.07.2016 zunächst befristet auf drei Jahre

### Mitarbeiter/innen für den Museumsdienst im VINEUM

Es handelt sich um eine Stelle mit einem ganzjährigen Beschäftigungsumfang von rund 21 Stunden pro Woche und um zwei Stellen mit einem ganzjährigen Beschäftigungsumfang von je rund 14 Stunden pro Woche. Dabei werden in den Sommermonaten Mehrarbeitszeiten aufgebaut, die dann im Winter wieder abgebaut werden. Bei einer ganzjährig bezahlten Arbeitszeit von 14 h/Woche beträgt die tatsächliche Arbeitszeit von April bis Oktober 18,25 h/Woche und von November bis März durchschnittlich 8 h/Woche. Bei einer ganzjährig bezahlten Arbeitszeit von 21 h/Woche beträgt die tatsächliche Arbeitszeit von April bis Oktober 28 h/Woche und von November bis März durchschnittlich 12 h/Woche. Der tarifliche Urlaubsanspruch wird dabei in den Wintermonaten (November bis März) abgebaut.

#### Ihre Aufgaben:

- Aufsichtsführung in den Ausstellungen
- Betreuung des Kassendienstes
- Besucherbetreuung
- Betreuung des Museumsshops
- Mithilfe bei Veranstaltungen

#### Wir erwarten:

- hohes Maß an Dienstleistungsorientierung
- freundliches, sicheres, service- und besucherorientiertes Auftreten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kulturraffinität
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten

#### Wir bieten:

- eine Bezahlung nach EG 2 TVöD
- ein zunächst auf drei Jahre befristetes ganzjähriges Beschäftigungsverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres gewünschten Beschäftigungsumfangs (21 Stunden/Woche oder 14 Stunden/Woche) bis zum **04.05.2016** an die Stadtverwaltung Meersburg, Postfach 1140, 88701 Meersburg.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Abteilung „Kultur und Museum“ (Tel.: 07532/440-260) wenden.

**Hinweis: Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesendet.**



Die Stadt Meersburg (5.600 Einwohner) ist durch die malerische Lage am Nordufer des Bodensees und die historische Altstadt insbesondere in den Sommermonaten ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel mit vielen kulturellen Angeboten.

Am 29.07.2016 eröffnet das VINEUM Bodensee als neu restauriertes Kulturdenkmal mit Museums-, Ausstellungs- und Veranstaltungsbetrieb in Meersburg. Für den Betrieb suchen wir

### Aushilfskräfte im VINEUM als Minijob

#### Ihre Aufgaben:

- Aufsichtsführung in den Ausstellungen
- Besucherbetreuung
- Mithilfe bei Veranstaltungen
- Kurzfristiger Einsatz bei Sonderveranstaltungen sowie in Vertretungsfällen

#### Wir erwarten:

- hohes Maß an Dienstleistungsorientierung
- freundliches, sicheres, service- und besucherorientiertes Auftreten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kulturraffinität
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten

#### Wir bieten:

- Stellen als saisonal befristete Aushilfskräfte (Sommer und Winter)
- wöchentliche Arbeitszeit von 7,5 Stunden (zwei halbe Tage) sowie weitere Einsätze nach Bedarf
- kurzfristiges Beschäftigungsverhältnis (Minijob) mit einem Stundenlohn von 8,50 € pro Stunde
- interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **04.05.2016** an die Stadtverwaltung Meersburg, Postfach 1140, 88701 Meersburg.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Abteilung „Kultur und Museum“ (Tel.: 07532/440-260) wenden.

**Hinweis: Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesendet.**

## Waldkindergarten besucht Wallfahrtsort Maria im Stein

Trotz des anfänglich trüben und regnerischen Wetters brachen wir am letzten Dienstag zu unserer jährlichen Wandung zum Wallfahrtsort Maria im Stein auf. Bereits zum Frühstück wurden wir für unseren Mut mit strahlendem Sonnenschein belohnt und durften gemeinsam einen wunderschönen und abwechslungsreichen Tag verbringen. Während am Wallfahrtsort andächtige Stille herrschte, konnten auf der Wanderung spannende Naturbeobachtungen gemacht werden. Mit besonders grosser Faszination beobachteten die Kinder die kleinen Kaulquappen im Bach und es herrschte ungläubiges Staunen darüber, dass aus diesen kleinen Tierchen einmal richtige Frösche werden. Vielen Dank an das gesamte Team des Waldkindergartens für diesen tollen Tag mit typischem Aprilwetter.



Gerne möchten wir an dieser Stelle nochmals auf unseren **Schnuppertag am Freitag, 29.04.2016, 08:30 bis 11:30** hinweisen. Zur Voranmeldung oder für Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Erzieherin,

Frau Dworak (0160 / 6747908). Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Manuel Tille für den Vorstand des Waldkindergartens Uhldingen-Mühlhofen e.V



## DER LANDKREIS INFORMIERT

### Europäische Impfwoche: Ist der Impfschutz Ihrer Familie aktuell?

Die diesjährige 11. Europäische Impfwoche vom 24. bis 30. April 2016 steht unter dem Motto „Impflücken schließen“. Das Gesundheitsamt des Bodenseekreises weist aus diesem Anlass darauf hin, dass die Impfung eines jeden Menschen entscheidend für die Verhütung von Infektionskrankheiten und den Schutz von Menschenleben ist. Grundsätzlich ist es für jede Altersgruppe empfehlenswert die von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Impfungen durchführen zu lassen. Für Kinder sind dies die üblichen Grundimmunisierungen und für Erwachsene Tetanus/Diphtherie sowie Keuchhusten. Für über 60-Jährige werden standardmäßig auch die Influenza- und Pneumokokken-Schutzimpfung empfohlen. Unter anderem ist es ein weltweites Ziel, Masern und Röteln auszurotten. Masern ist keine harmlose Kinderkrankheit, sondern hoch ansteckend und kann lebensbedrohliche Komplikationen wie Lungen- und Hirnentzündungen auslösen. Zur Ausrottung müssen mehr als 95 Prozent der Menschen gegen Masern immun sein. Das kann man durch zwei Masernimpfungen erreichen. Amerika und einige europäische Länder haben das bereits geschafft, Deutschland leider noch nicht. Zwar sind immer mehr Kinder gegen Masern geimpft, jedoch oft nur einmalig. Im Bodenseekreis hatten 2015 laut der Erhebung der jährlich stattfindenden Einschulungsuntersuchung 92,9 Prozent der Vier-

bis Fünfjährigen vor der Einschulung eine Masernimpfung erhalten. Jedoch wurden nur 82,8 Prozent ein zweites Mal geimpft, also deutlich weniger als für die Ausrottung erforderlich. Hinzu kommt, dass viele Jugendliche und junge Erwachsene als Kinder gar nicht gegen Masern geimpft wurden. So waren 2015 fast die Hälfte der Masernkranken älter als 15 Jahre. Wer also nach 1970 geboren ist, sollte seinen Masernimpfschutz und den seiner Kinder vom Arzt überprüfen lassen, empfiehlt das Gesundheitsamt des Bodenseekreises.

### Neue Selbsthilfegruppe zur Verarbeitung schwerer Geburten

Im östlichen Bodenseekreis soll eine neue Selbsthilfegruppe zur Verarbeitung schwerer Geburten gegründet werden. Neun Monate lang haben werdende Mütter Zeit, sich auf die Geburt ihres Kindes vorzubereiten und sich darauf zu freuen. Doch manchmal verläuft eine Geburt anders als gewünscht, dies kann zur dauerhaften Belastung für betroffene Frauen führen. In der Selbsthilfegruppe sollen sich die Mütter damit und mit den daraus resultierenden psychischen und sozialen Belastungen auseinandersetzen. Betroffene Mütter können sich an die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen beim Landratsamt Bodenseekreis wenden: Tel. 07541 204-5845 oder E-Mail an [selbsthilfe@bodenseekreis.de](mailto:selbsthilfe@bodenseekreis.de). Bei einer Geburt kann es zu unerwarteten Komplikationen kommen, die Gesundheit des Kindes in Gefahr oder Mutter und Kind müssen nach der Geburt aus medizinischen Gründen für eine Weile getrennt werden. Zweifel und Ängste können bei den betroffenen Müttern auftreten. Habe ich alles versucht? Waren die Entscheidungen richtig und das Beste für das Kind? Betroffene Frauen fühlen sich mit solchen Fragen meist allein gelassen. In vertrauensvoller Atmosphäre wird die Gruppe diese Fragen aufgreifen und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit der belastenden Situation suchen. Es spielt keine Rolle, ob die schwere Geburt Wochen, Monate oder Jahre zurückliegt und in welcher Form sie belastend erlebt wurde.



## LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

### Der BLHV informiert !

Im Mai 2016 finden Sprechtage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag	02.05.2016	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u.Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 – 12.00
Mittwoch	04.05.2016	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30
Mittwoch	11.05.2016	Tengen	Rathaus	09.00 - 11.00
Donnerstag	12.05.2016	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 - 11.30
Dienstag	17.05.2016	a) Meßkirch b) Schwenningen	a) Landwirtschaftsschule b) Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 14.00 - 15.00
Mittwoch	18.05.2016	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Dienstag	24.05.2016	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00

**PC-Kurse der VHS Bodenseekreis**

**„Schutz vor Viren, Trojanern & Co.“** In diesem Kurs lernen Sie die Schwachstellen Ihres Computers bei der Internetnutzung kennen. Gezeigt wird der Schutz vor Hackern, die sichere E-Mail-Übertragung sowie die Installation und Konfiguration von verschiedenen Schutzprogrammen (Firewall, Kryptographie, Antispyware, Virens Scanner), die von verschiedenen Anbietern kostenfrei wie auch kostenpflichtig angeboten werden. vhespresso. Durchführungsgarantie. Kleine Gruppe - 1 bis 3 Personen. In Markdorf am Freitag, 20.05., 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: KA-501579MA\*, Kursgebühr: 80,00 EUR

**„Abfragen in Access-Espresso“** Kursinhalte: Auswahl-Abfragen. Abfragen mit mehreren Bedingungen. Datensätze ordnen und filtern. Aktionsabfragen. Einstieg in die Formular- und Berichtserstellung. Voraussetzung: Kurs Access1 oder die notwendigen Kenntnisse. vhespresso. Durchführungsgarantie. Kleine Gruppe - 1 bis 3 Personen. In Markdorf am Samstag, 21.05., 9:00-12:00 Uhr, Kurs-Nr: KA502991MA\*, Kursgebühr: 80,00 EUR.

**Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.**

Weiterbildungsangebote finden Sie im Internet unter [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de) oder lassen Sie sich bei uns beraten unter Tel.: 07541 204-5431 oder 5473

**VERMISCHTES**
**DRK-Tagesfahrt für Senioren zum UNESCO-Welterbe Insel Reichenau**

Bodenseekreis – Das UNESCO-Welterbe Insel Reichenau ist Ziel der nächsten Tagesfahrt für Senioren, die das Betreute Reisen im DRK-Kreisverband Bodenseekreis organisiert. Da zusätzlich ein spezieller Bus eingesetzt wird, können auch Menschen im Rollstuhl an der Fahrt teilnehmen. Die Plätze für Rollstuhlfahrer sind begrenzt. Rollstuhlfahrer können in Friedrichshafen sowie entlang der B31 bis Überlingen zusteigen. Die Fahrt mit dem Bus am Dienstag, 3. Mai, steht unter dem Motto „Zwischen Kultur und Gemüse“. Die Teilnehmer besichtigen die Abteikirche des ehemaligen Benediktinerklosters Reichenau mit ihrer Schatzkammer in Mittelzell. Nach dem Mittagessen werden die Teilnehmer durch eine „Gemüsefarm“ geführt. Zur Kaffeezeit macht der Bus auf der Halbinsel Mettnau bei Radolfzell Station. Das Angebot richtet sich an Senioren aus dem gesamten Bodenseekreis. Auch Menschen mit einer leichten Gehbehinderung können teilnehmen. Die Fahrt wird von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern des Betreuten Reisens begleitet. Die Teilnehmer können an mehreren Sammelpunkten im Bodenseekreis in den Bus zusteigen. Im Reisepreis von 60 Euro sind neben der Fahrt und Eintrittsgeldern auch das Mittagessen ohne Getränke sowie Kaffee und Kuchen enthalten. Informationen und Anmeldung bei Andrea Sinclair vom DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Telefon 07541/504-0. Anmeldeschluss ist der 27. April.

**„55 PLUS“**

Die ökumenisch ausgerichtete Gemeinschaft ohne Altersbegrenzung „55Plus - Kunst-Natur-Kontakt“ der ev. Laetare Gemeinde Uhlhingen-Mühlhofen bietet für alle Interessierten folgende Veranstaltung an:

Vortrag

„Streifzüge durch den Balkan“

Bilder und Eindrücke einer großartigen Landschaft mit multikultureller Geschichte

Datum: Freitag, den 29. April 2016

Ort: Ev. Gemeindezentrum OU,

Linzgastr. 33

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Referent: Siegfried Huwald

Kosten: Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

**Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie**

Die Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung – Dystonie trifft sich das nächste Mal am **Montag, 02. Mai 2016, um 19.00 Uhr, im Franziskuszentrum, Raum 039** im Erdgeschoss, Franziskusplatz 1, **88045 Friedrichshafen**.

Dystonie ist gekennzeichnet durch unwillkürliche und länger anhaltende Muskelverkrampfungen, die die Betroffenen selbst nicht beeinflussen können.

Die Folgen sind unwillkürlich auftretende Fehlhaltungen oder Fehlbewegungen, die sehr schmerzhaft sein können.

An diesem Treffen wird, u. a. Frau Evelyn Kreiss, Beauftragte der Deutschen Dystonie Gesellschaft für Sozialfragen, teilnehmen. Sie wird mehrere Urteile, die Dystonieerkrankte betreffen, vorstellen. Außerdem wird Sie Tipps zur Beantragung einer Reha bzw. einer Langfristverordnung geben.

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung bis zum 28. April 2016 zwingend erforderlich**: Kontaktadressen: Frau Daiber, Tel. 07542 / 980 890 und Fam. Schnattinger, Tel. 07541 / 52 210.

**Ende des redaktionellen Teils**
**Haus oder Baugrundstück gesucht von junger Familie**

aus Salem, Tel. 0160 97653450

**Austrägersuche fürs Wochenblatt in Hagnau DRINGEND !!! Gute Bezahlung**

Hagnau: Höhenweg, Neugartenstr., Rosenweg, Im Horn, Steinäckerweg usw.

Hagnau: Am Sonnenbühl, Frenkenbacherstr., Kreuzäckerweg usw.

Haben Sie Lust und Zeit, am Donnerstagmorgen, -nachmittag oder -abend das Wochenblatt auszutragen? Bei Interesse bitte melden bei:

Christina Müller, Tel. 07554 / 986 47 36 oder per Mail:

Andreasmueller.leustetten@web.de

**Reinigungskraft gesucht**

Wir suchen für unser Ferienhaus mit mehreren Ferienwohnungen in Meersburg eine gründliche und zuverlässige Reinigungskraft. Die Arbeit wäre überwiegend samstags und sonntags zwischen 9.00-14.00 Uhr.

Bewerbungen bitte telefonisch unter 0176/38225160 oder per Email an [info@schloessen-meersburg.de](mailto:info@schloessen-meersburg.de)

**Haus oder Grundstück mit Seeblick im Grünen, zum Kauf gesucht**

Handy: 0170-2908385 oder [julia@hotel-seepromenade.de](mailto:julia@hotel-seepromenade.de)

**2½-Zimmer-Whg. in Meersburg**

66 qm Wfl., 51 qm Terrasse, renoviert, neue Küche, ruhig, freier See- u. Alpenblick, Tel. 0160-8326149

**Schönes 1-Zi.-App. in Meersburg (Oberstadt)**

mit gr. Balkon, für 330,- € + NK zu vermieten ab 01. Juni.  
Tel.: 0160 - 614 52 05

**Meersburg, Klingeweg, schöne helle Büroflächen 2. OG**

Zentrale Lage, ideal für Freiberufler, gehobene Ausstattung inkl. Netzwerk, Beleuchtung und VITRA Einrichtung (Nutzung ohne Aufpreis), 92 qm, 3 Büroräume, WC, Küche, Stellplätze vorhanden, 799 Euro zzgl. NK Mobil 0178 420 95 60

## DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Heimgang  
unseres lieben Vaters

### Egon Gumpp

\* 31.05.1944 † 28.03.2016

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Besonders danken wir für die Kranz-, Blumen- und  
Geldspenden sowie für die schriftlichen Beileids-  
bekundungen.

Dank auch Herrn Pfarrer Denoke, dem Kirchenchor  
sowie den 101ern für die würdevolle Trauerfeier.

Meersburg, im April 2016

Im Namen aller Angehörigen  
Mario Gumpp  
Yvonne Wegis

Mit 23 Wohnstiften bundesweit ist das Augustinum einer der füh-  
renden Anbieter im gehobenen Seniorenwohnen. Die Augustinum  
Service Gesellschaft betreibt sämtliche Küchen und Restaurants in  
den Wohnstiften.

Für unser Restaurant im Augustinum **Meersburg** suchen wir zum  
nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Restaurantmitarbeiter m/w in Teilzeit zur ganzjährigen Anstellung

Sie haben idealerweise eine Ausbildung als Hotel- bzw. Restaurant-  
fachmann absolviert und verfügen über Erfahrung im gehobenen  
Service. Bei Bedarf lernen wir Sie auch gerne ein. Gute Deutsch-  
kenntnisse und ein gepflegtes Erscheinungsbild sind wünschens-  
wert. Die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche setzen wir für  
diese Stelle voraus.

### Wir bieten:

- Leistungsgerechte Vergütung nach AVR
- Zusätzliche Beihilfeversicherung
- Zusätzliche Altersvorsorge über die Ev. Zusatzversorgungskasse
- Ein Familienbudget für Mitarbeiter mit Kindern
- Dienstkleidung wird gestellt

Wenn Sie freundlich und motiviert sind, freuen wir uns auf Ihre  
schriftliche Bewerbung:

Augustinum Service GmbH im Augustinum Meersburg  
Herr Florian Haid | Kurallee 18 | 88709 Meersburg  
Tel. 07532 4426-1960 | [florian.haid@augustinum.de](mailto:florian.haid@augustinum.de)  
[www.augustinum.de](http://www.augustinum.de)

Augustinum 

## Erfahrene Haushaltshilfe

auf Minijob-Basis oder in Teilzeit gesucht, ca. 10-12 Std./Woche an  
2-3 Vormittagen in Meersburg. Wir erwarten eine engagierte und  
zuverlässige Kraft mit Einsatzbereitschaft, die einen Blick hat für die  
erforderlichen Arbeiten und ihren Tätigkeitsbereich selbst organisiert.  
Wenn Sie die Person sind, die hinter ihrer Arbeit steht, sollten wir uns  
kennenlernen! Telefon 0162 1750773

## Museumsaufsichten (m/w)

in Teilzeit oder auf geringfügiger Basis ab April  
für die Sommersaison in Meersburg gesucht.

Im Bedarfsfall gehört die Bestuhlung von Räumlich-  
keiten sowie Kassentätigkeiten zum Aufgabengebiet.

Bewerbungen: W.W.S. Kurt Strube GmbH,  
Allersberger Straße 185 L 1B, 90461 Nürnberg,  
E-Mail: [personal@wws-strube.de](mailto:personal@wws-strube.de)

## VERKAUFSTART! WOHNPAK AM FÜRSTENHÄUSLE

Bauvorhaben in der Meersburger Oberstadt,  
Mesmerstraße 16.

Wir erstellen zwei kleine Mehrfamilienhäuser mit nur 5 bzw.  
6 Wohnungen, Fahrstuhl und kompakter Tiefgarage.  
Baubeginn Sommer 2016.

Fordern Sie ausführliche Unterlagen per Email an:  
[kristen-immobilien@email.de](mailto:kristen-immobilien@email.de)

Kristen & Geiger Wohnbau GmbH & Co. KG  
88709 Meersburg, Stettener Strasse 1  
Büro FN 07541-3579580 oder MB 07532-7446.

## Putzfee gesucht

für 1-Personenhaushalt bei freier Zeiteinteilung  
ca. 2,5 Stunden, 1 x wöchentlich, Tel. 0176/83167657

## HAUSMEISTER gesucht:

Wohnungseigentümergeinschaft sucht versierten Hausmeister  
für die Betreuung der technischen Anlagen im Objekt in Hagnau.  
Täglicher Zeitaufwand ca. 1 Stunde, Vergütung erfolgt auf Minijob-Basis.  
Kontakt über Haus + Grund-Verwaltungen Marco Mayer GmbH  
Tel. 0751 - 554141 oder [m.mayer@hug-weingarten.de](mailto:m.mayer@hug-weingarten.de)

## Zimmerfrau

in Meersburg gesucht von Mo. bis Fr. oder von  
Fr. bis So. von 8.30 bis 12.00 Uhr  
Telefon 07532/9750

JUFA verfügt über mehr als 50 Hotels im Herzen Europas.  
Für unser JUFA Hotel Meersburg am Bodensee suchen wir:

KÜCHENLEITUNG m/w  
JUNGKOCH/-KÖCHIN  
REZEPTIONIST/IN  
SPÜLER/IN

Alle Infos zu den Stellen finden Sie unter [www.jufa.eu/jobs](http://www.jufa.eu/jobs)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
JUFA Meersburg, zH Herrn Seemann, Vorburggasse 1-3, 88709 Meersburg  
Tel: +49 (0)7532 / 44 58 092, [h.meersburg@jufa.eu](mailto:h.meersburg@jufa.eu)



# Treppenlift

Service + Verkauf vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

[www.reha-lift.biz](http://www.reha-lift.biz)



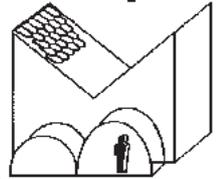
**Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf**  
Tel. 07553 916 71 42 • [www.klavierbau-jacobi.de](http://www.klavierbau-jacobi.de)

# MB BEDACHUNGEN

Dächer - Fassaden - Abdichtungen  
Solartechnik

[www.MB-Bedachungen.de](http://www.MB-Bedachungen.de)  
Telefon 07532-9323 • Telefax 07532-1456

Dachdeckermeister  
M. Bannert - Auf dem Hirtle 1 - 88709 Meersburg



## Thüringer Wald

**370,-**  
Kein Einzelzimmer-Zuschlag!

**Gemeinsam mehr erleben. Busreisen**

5.5.	4 T.	Salzkammergut – ein himmlisches Vergnügen	388,-
5.5.	4 T.	Das goldene Weinland Piemont	395,-
7.5.	3 T.	Muttertagsreise an den schönen Chiemsee	295,-
13.5.	4 T.	Königliche Pfingsttage im „Monarch Hotel“	388,-
14.5.	3 T.	Pfingsten im Berchtesgadener Land	298,-
26.5.	4 T.	Veneto und die Prosecco-Weinstraße	388,-
3.6.	3 T.	Das romantische Elsass und die Vogesen	270,-
10.6.	3 T.	Altmühltal und Regensburg – Romantik pur!	255,-
10.6.	3 T.	Im Herzen der Tiroler Bergwelt – das Stubaital	275,-
14.6.	5 T.	Brandenburg, Spreewald und die Uckermark	540,-
15.6.	8 T.	Danzig und der Zauber der Masuren	698,-
20.6.	4 T.	Seiser Alm und die Faszination der Dolomiten	355,-
24.6.	3 T.	Auf zum Südtiroler Erdbeerfest!	275,-

26.–29. Mai (Fronleichnam)  
Busreise, 4\*Hotel, HP, Programm: Schmalkalden, tolle Rundfahrt mit Oberhof, Lauscha und Saalfelder Grotten, Erfurt, Weimar, Meiningen

**STORK TOURISTIK**  
88696 Owingen

Tel. (07551) 97 1929-0  
[www.stork-touristik.de](http://www.stork-touristik.de)

Sie suchen einen neuen Arbeitsplatz im Verkauf auch zum Anlernen m/w

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Betrieb. Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!

**Kütter**  
U. Frank  
U. Frank  
U. Frank

Tel. (0 75 44) 7 17 10



## Handwebteppiche jetzt zum 1/2 Preis!

- 100 % Schurwolle
- Einzelstücke
- 140 x 200 cm

Nur solange der Vorrat reicht!

Bruno Caduff  
07504 / 9700 46

Markus Haller Raumgestaltung • 88263 Sattelbach 9

**TOP ANGEBOT**

**Haller**  
RAUMGESTALTUNG

# Kunterbunt

Secondhand fürs Kind und andere kleine Schätze

Ich freue mich immer über gut erhaltene **Baby- /Kinderbekleidung** von Gr. 50-140!

Schauen Sie doch mal vorbei: Hauptstr. 14,88719 Stetten  
Di., Mi. + Fr.: 9-12 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

[www.sanitaer-widmann.de](http://www.sanitaer-widmann.de)

# WIDMANN

Sanitaer  
Der fremdliche Service rund ums Bad

Ravensburger Str. 24  
88677 Markdorf  
Tel.: 07544/3155  
Fax.: 07544/71496  
[www.sanitaer-widmann.de](http://www.sanitaer-widmann.de)  
[info@sanitaer-widmann.de](mailto:info@sanitaer-widmann.de)

*Blechhandwerk von höchstem Niveau.*

*Qualität ist unser Anspruch.*



## Kennen Sie Ihre heimlichen Dick- und Krankmacher?

Kostenfreier Infoabend  
**Mittwoch, 27. April 2016, 20.00 Uhr**

Informieren Sie sich über **Stoffwechselregulation im Zusammenhang mit einer ganzheitlichen Blutdiagnostik, insbesondere Nahrungsmittelunverträglichkeit.**

Z.B. bei Diabetes Typ II, Übergewicht, Allergien, Müdigkeit, Darmproblemen, Migräne, Sodbrennen u.v.m.

Naturheilpraxis Beate Sova • LNB-Zentrum/Wellnesspark  
Rengoldshauser Str. 51 • 88662 Überlingen  
Tel. 07556 208 87 85 • [www.praxis-sova.de](http://www.praxis-sova.de)  
Anmeldung erforderlich



# LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Thomas Maurer  
Marktstr.13, 88677 Markdorf  
Tel. 07544 94975110, [Thomas.Maurer@LBS-BW.de](mailto:Thomas.Maurer@LBS-BW.de)

# Hotel Strandcafe

sucht ab sofort oder nach Vereinbarung **Buffetkraft- Frühstückskraft und Küchenhilfe**

Bewerbung unter **Hotel Strandcafe**  
Seepromenade 13, 88709 Meersburg  
[info@hotel-strandcafe.de](mailto:info@hotel-strandcafe.de)

**Ich träumte von einem E-Bike...  
 UND JETZT HAB ICH EINS!**  
 Komm und schau dir die 2016er an!

Ulrichstr. 13 · 88677 Markdorf  
 Fon: 07544 / 959155  
[fredis-part2@t-online.de](mailto:fredis-part2@t-online.de)

[www.fredis-radshop.de](http://www.fredis-radshop.de)

CENTURION STAIGER FLYER  
 HAIBIHE GHOST WINORA **fredi's radshop**

## Gal

Baby- und Kinderbekleidung von Steiff, Kanz  
 und Bellybutton

Di

Wi

des

Udo Scheithauer, Hauptstrasse 20 a, Immenstaad

[www.](http://www.) [www.](http://www.) Tel

Öffnungszeiten täglich 9 Uhr - 18 Uhr,

Samstag 9 Uhr -14 Uhr - auch Sonntags geöffnet -

## Ankauf von

Pelze, Möbel, Bilder, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Bernstein,  
 Uhren & Schmuck, Münzen, Kleidung, Nähmaschinen, kompl. Haus-  
 haltsauflösung & Nachlässe. Zahle bar. Tel. 0151 638 838 95

Mobil 0160 105 38 23

[info@kitty-clean.de](mailto:info@kitty-clean.de)

[www.kitty-clean.de](http://www.kitty-clean.de)



Claudia Hauck

**PROFESSIONELLE GLASREINIGUNG  
 AUS MEERSBURG  
 ICH SORGE FÜR DURCHBLICK!**

## Kundendienst für Haushaltsgeräte

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Spül- und  
 Bügelmaschinen, Kühlgeräte, Kleingeräte

**ELEKTRO KLENK**

Reparaturdienst und Elektroinstallationen

88662 Überlingen

Brunnenstraße 6a, Telefon (07551)

**58 13**

7.30 - 9.00 Uhr persönlich erreichbar, ab 9.00 Uhr Anrufbeantworter

## Suche Kreiselegge

bis 2 m breit. Telefon 07531/456310

## Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Ab Donnerstag: Hausmacher Maultaschen.

Jeden Dienstag: frische Innereien,  
 ab 09:00 Uhr gekochte Knöchle

Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
 Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, [bettina.hinterseh@t-online.de](mailto:bettina.hinterseh@t-online.de)

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung**  
 für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

## Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 88690 Uhltingen [WWW.Bruderhofer.de](http://WWW.Bruderhofer.de)  
 Telefon 07556 /6328

Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

**wielath**

TORE - TÜREN - FENSTER GMBH

Brandschutztüren



Garagentore

Industrietore



Hauertüren

Maybachstraße 5 · 88094 Oberteuringen-Neuhaus  
 Telefon 0 75 46/9 27-0 · Telefax 0 75 46/9 27-14  
 E-Mail: [info@wielath.com](mailto:info@wielath.com) · [www.wielath.com](http://www.wielath.com)

Für Sie das Besondere:  
Stoffe von *Elégance-Paris*

Irmtraut Grabo-Meyer  
Meisterschneiderei

Torenstraße 22 • 88708 Meersburg  
Tel. 07532 808 52 17 • [www.myprivatelable.eu](http://www.myprivatelable.eu)



Hofbefestigungen, Entwässerungen, Fundamentaushub, Hausanschlüsse, Grabenräumen, Kernbohrungen

**DREHER**  
Erdarbeiten

Hubert Dreher  
Mimmenhauser  
Straße 2  
88682 Salem-  
Grasbeuren  
Telefon 075 56 / 62 00  
Telefax 075 56 / 66 62

Meersburger Obst,  
Apfelsaft  
Chips + Marmeladen  
Edelbrände, Liköre  
Meersburger Weine



Fohrenberghof



Lucie und Alois Wurst · Obst- & Weinbau, Brennerci  
Lehrenweg 27, 88709 Meersburg am Bodensee  
Telefon 07532-6011

geöffnet:  
Mo., Di., Do. Fr.,  
16 - 19 Uhr  
Fr. 11 - 13 Uhr  
Sa. 10 - 14 Uhr  
ansonsten klingeln

## Galerie Seebär Immenstaad

Wohnungsauflösung und Räumungen preiswert

**Wegwerfen war gestern:**

Kostenlose Abholung wiederverwertbarer Artikel

Möbel Restaurierungen und Reparaturen

Udo Scheithauer, Hauptstrasse 20 a,

Tel. 07545 941460

[www.scheithauer.de](http://www.scheithauer.de), [info@scheithauer.de](mailto:info@scheithauer.de)

**Berthold Schneider**  
Gartenbau & Dienstleistungen

**Spinnenbekämpfung**

Langzeitwirkung von 3-6 Monate  
geruch- und farbloses Insektizid

Mobil: 0171 / 48 31 400 • Tel.: 07545 / 949425  
Seestraße West 32 b • 88090 Immenstaad  
[schneider-gdg@t-online.de](mailto:schneider-gdg@t-online.de)



# Dachtec



Meisterbetrieb

Dächer, Abdichtungen, Fassaden

Frank Uibel  
Ortsstraße 13  
88718 Daisendorf

Tel. 07532/80 85 93  
Fax 07532/80 85 94  
Mobil 0170/2361288

Wenn der Mensch  
den Menschen braucht...



Eugenstraße 37 • 88045 Friedrichshafen • Telefon 07541 / 3850-0  
Hauptstraße 36 • 88677 Markdorf • Telefon 07544 / 91 22 44  
[info@bestattungsdienst-wurm.de](mailto:info@bestattungsdienst-wurm.de) • [www.bestattungsdienst-wurm.de](http://www.bestattungsdienst-wurm.de)

Ihre Immobilienmaklerinnen!



**AM**  
IMMOBILIEN  
Angela Zyla & Marlene Bücher

BüroSalem  
☎ 07553 91283  
[www.am-immo-bodensee.de](http://www.am-immo-bodensee.de)

Stadtbüros: Kirchstr. 3 in Meersburg und Jakob-Kessenring 38 in Überlingen

**MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE**  
**STENGELE-OWINGEN**  
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0

SOFORT AB GROBLAGER  
**MATRATZEN**  
Naturkaltschaum aus Rapsöl  
Naturlatex in Oekoqualität  
Naturmatratzen(Kokos,...)  
Futons. jedes Sondermaß  
**LATTENROSTE**  
Von 25.- bis 250.-

**KALTSCHAUM-MATRATZE** ab 99.-  
**TOP PREIS**  
**ELEKTRO-ROSTE**  
2-5 MOTOREN  
NETZFREISCHALTER ab 290.-  
**SONDERAN**  
für Hotel, Ferienwohnungen.

**SCHLAFSOFAS**  
Top in Sitzcomfort!  
Top in Schlafcomfort!  
Top in Technik+Haltbarkeit!  
**SCHLAF COUCH**  
SESSEL  
verwandelnbar in 4 Sekunden!!

**Betten + Schränke**  
Buche, Kiefer, Eiche vollmassiv  
+ Korbstühle/Sessel (Rattan)

weiteres Sortiment in Kiefer vollmassiv:  
Bett 140/200 mit Rost + Matratze 250.-  
Schränke ab 290.- € Kommoden ab 30.-  
Tische ab 50.- € Stühle ab 45.- € Regale ab 50.-

## Achtung

## Achtung

Kaufe Pelze jeglicher Art, zahle 500 - 9.000 Euro in bar  
des Weiteren kauft die Firma Sommer Ölgemälde, Orientteppiche,  
Porzellan u. Nähmaschinen alles aus Silber, Zinn, Bernstein,  
alles aus Omas Zeiten sowie Goldschmuck jeglicher Art.

Barzahlung vor Ort, seriöse Abwicklung.  
Unsere Mitarbeiter freuen sich über Ihren Anruf.  
Firma Sommer - Tel. 0157 - 82239675



Arbeiten wo's Freude macht.  
 Kommen Sie zu uns als  
**Verkaufs Beraterin/er**  
 Ganz-/Halbtags oder Teilzeit.  
 Haben Sie Erfahrung im Verkauf von  
 Schuh- oder Sportartikel ?  
 Gute Bezahlung plus UG und WG.  
 Arbeiten Sie ohne Verkaufs- und  
 Provisionsdruck.  
 Melden Sie sich - auch als Quereinsteiger/in  
 bei Schuh Trapp - 88045 Friedrichshafen -  
 Friedrichstr. 28/30  
 Tel. 07541 3816 136  
 schuh@trapp-shopping.de

**T  
R  
A  
P  
P**

**Unser Service für Ihren OPEL:**

**„Kompetent, gründlich und fair“**

✓ **Kostenloser Hol- u. Bringservice**

Fit im Service  
und mehr!



**OPEL Kammer**  
**Salem-Beuren**

Wir lieben Autos.  
 Profi-Diagnose  
 fix wie der Blitz!

**Jahreswagen, Tageszulassungen,  
 Dienstwagen bis 40 % Preisvorteil**

Hermann u. Rainer Kammer GbR  
 Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren **Mehr Fahrzeuge**  
 Tel. 07554 / 8914 Fax 8655 **in Mimmehausen**  
**www.opel-kammer.de** **in u. an der Tankstelle**

**INSTE SOLAR**

**alpha innotec**  
 the better way to heat



**PHOTOVOLTAIK UND WÄRMEPUMPE**

INFORMATIONENABEND IN NEUFRACH

FREITAG 29.04.16 (19.30 UHR)

GEWERBEPARK SALEM - IN OBERWIESEN 16

INFOMOBIL VON ALPHA INNOTEC

DONNERSTAG 28.04.16 / SAMSTAG 30.04.16 (9.00 - 20.00 UHR)

EDEKA-MARKT IN UHLINGEN-MÜHLHOFEN

**Musik Willibald**



REPARATUR von  
 Holz- und  
 Metallblasinstrumenten

88718 Daisendorf  
 Öffnungszeiten:

Tel. 07532/57 58  
 Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Heimatbezogen und qualitätsbewusst  
 aus eigener Herstellung

**Metzgerei Huber, Altheim**

Filiale Meersburg • Dr. Zimmermann Str. 18 (im Norma)  
 Tel. 07532 445866

<b>Bauernschinken</b>	100 g	<b>1,59 €</b>
<b>Schweinerücken</b>	100 g	<b>1,89 €</b>

**Wannenerneuerung ohne Fliesenschaden**



**Wanne auf Wanne**

Badewannen - Duschwannen  
 inklusive neuem Ablauf!

Nähere Infos: [www.wannenspezialist.de](http://www.wannenspezialist.de)

**K.H. Böhme**

Hersbergweg 22 • 88090 Immenstaad • Tel. 07545/942846



Sie finden uns am Kreisverkehr in Oberuhldingen

Raumausstattung  
**HEILER**

Seit 1962... Ihr Meisterbetrieb

Inh. Robert Heiler

Überlinger Strasse 4  
 88690 Uhldingen - Mühlhofen  
 Kundenparkplätze am Haus

- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Gardinen und Bänder
- Vorhangschienen
- Farben und Tapeten
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Pflegemittel

*Wohnqualität fachgerecht aus einer Hand*

Tel./Fax 07556 / 60 60 [www.raumausstattung-heiler.de](http://www.raumausstattung-heiler.de)

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
**Möbel- und Schnäppchenbörse**  
 ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★  
**Hallenverkauf**

**Riedlestr. 2**  
**88682 Salem**  
**OT Neufrach**  
**Mi./Sa.**  
**10:00-17:00 Uhr**

**Wittenhoferstrasse**  
**an der Tankstelle**  
**Untersiggingen**  
**Fr. & Sa.**  
**13:00-18:00 Uhr**

oder Terminvereinbarung **Tel: 0151 64 538 338**

[www.schnäppchen-maier.de](http://www.schnäppchen-maier.de)